

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 122.

Dienstag den 2. Mai.

1865.

Bekanntmachung.

Nachdem der zeitliche Actuar bei dem Königl. Bezirksgerichte Chemnitz Herr **Carl Otto Gentschel** heute als Actuar bei dem unterzeichneten Amte in Pflicht genommen worden ist, so wird Solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Leipzig, den 1. Mai 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Mehler.

Bekanntmachung.

Der am 1. Mai d. J. fällige zweite Termin der Grundsteuer ist nach der zum Gesetze vom 23. August v. J. erlassenen Ausführungs-Verordnung vom 24. August desselben Jahres mit zwei Pfennigen von der Steuer-Einheit zu erhöhen und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Zuschlägen an 1, Pf. von der Steuer-Einheit von diesem Tage ab und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben an die Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist executivische Maßregeln gegen die Restanten zu treffen müssen. — Leipzig, den 29. April 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Taube.

Bekanntmachung.

Dem hiesigen Bürger Herrn **Carl Wilhelm Amatus Aker** ist auf sein Ansuchen heutigen Tags Concession zur Errichtung eines Theatergeschäftsbureau, und zwar insbesondere zur Vermittelung von Engagements, zum Vertriebe literarischer und musikalischer Producte im Gebiete der dramatischen Kunst und überhaupt zur Besorgung aller das Bühnenwesen betreffenden Commissionen erteilt worden.

Leipzig, am 15. April 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Dr. Günther.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der in der Lessingstraße über den Elstermühlgraben zu erbauenden, aus steinernen Pfeilern und hölzernem Gerüst bestehenden Brücke incl. aller hierzu gehörigen Nebenarbeiten soll auf dem Wege der Submission an einen Unternehmer vergeben werden, und werden Diejenigen, welche sich hierbei betheiligen wollen, hierdurch aufgefordert die Zeichnungen und Bedingungen über dem Rathes-Bauamte einzusehen und ihre Preisforderungen bis zum 8. Mai d. J. Abends 6 Uhr daselbst einzureichen. — Leipzig, den 1. Mai 1865.

Des Rathes Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Folgende städtische Wiesen und Feldstücken:

1) 4 Ader 106 □ Ruthen Fleischwiesen Abtheilung 1.	10) — Ader 234 □ Ruthen, davon 120 □ Ruthen als Feld cultivirt, an der Fregestraße gegenüber dem Frege'schen Asyle.
2) 4 = 106 = = = = 2.	11) 2 = 32 = = = = ungefähr, um die städtische Ziegelei an der Lindenauer Chaussee herumgelegene Feldstücken.
3) 3 = 140 = = = = Ranstädter Viehweide Abtheilung 1.	12) 1 = 151 = = = = von der als Feld cultivirten s. g. Schildwiese in Lindenauer Flur.
4) 3 = — = = = = = 2.	13) 8 = 155 = = = = Frauenwiese Abtheil. 1) in Leutzscher
5) 6 = — = = = = = 3.	14) 9 = 80 = = = = = 2) Flur.
6) 2 = 80 = = = = = 22 b.	
7) 6 = 118 1/2 = = = = = 23.	
8) 1 = 122 = = = = = 24.	
9) — = 108 = = = = = 26 b.	

auf das laufende Jahr beziehentlich die unter Nr. 10 und 12 angeführten Parzellen auf die sechs Jahre 1865 mit 1870 an die Meistbietenden verpachtet werden und fordern wir Pachtlustige auf sich

Freitag den 5. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr

Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Der Versteigerungstermin wird pünktlich zur angegebenen Zeit beginnen und die Versteigerung bezüglich jeder einzelnen Nummer abgebrochen werden, sobald ein weiteres Gebot darauf nicht mehr erfolgt.

Dem Rathe bleibt die Auswahl unter den Bieter und jede sonstige Entschliebung vorbehalten.

Die Versteigerungs- und Pachtbedingungen liegen in der Marshall-Expedition zur Einsicht aus, wo auch über die Lage der zu verpachtenden Wiesen und Feldstücke, sowie sonst etwa gewünschte Auskunft zu erhalten ist.

Leipzig, den 27. April 1865.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

Während des Monat April dieses Jahres

beim hiesigen Polizeiamte überhaupt
466 Personen
verhaftet und von diesen wiederum
313 Personen
entlassen worden; und zwar wurden verhaftet wegen
Bettelns 79, Trunkenheit 42, Ungehorsams in Bezug auf
das zur Ueberwachung der Prostitution eingeführte Regu-
lativ 44, Herberglosigkeit 24, arbeitslosen und nächtlichen
Herumtreibens 25, Diebstahls und Diebstahlsverdachts 22,

Excesses und Straßencandals 20, Wegbleibens vom Aus-
gange aus dem Georgenhanse 7, heimlichen Aufenthalts 6,
verbotswidriger Rückkehr 5, Einschleichens 5, Ungebühr 7, Ver-
trugs 5, Widersetzung 3, Entziehung aus der Specialauf-
sicht 3, überschränkter Aufenthaltserlaubnis 2, Ausliegens 2;
unterlassener Meldung 2, Entlaufens 2, Verdacht der Noth-
zucht 2, Legitimationsmangels 1, unerlaubte Selbsthilfe 1,
Wißhandlung 1, Gewerbsunzucht 1 und wegen Führung einer
fremden Reiselegitimation 1 Person.

Hierüber sind wegen

Contravention gegen das Fialerreglement 28, Contravention

gegen das Prostitutionregulativ 16, Contravention gegen die Melbungsvorschriften 14, verbotswidrigen Hazardspiels 10, Fälschung von Dienstbüchern und Legitimationen 8, ungebührlichen Benehmens 5, nächtlichen Gastesessens 5, Contravention gegen das Preßgesetz 2, Contravention gegen das Pächterregulativ 2, unbefugten Hausstrens 2 und wegen Täuschung der Behörde 1

Strafen oder Bedeutungen auszusprechen gewesen.

Ueber erlittene Diebstähle gingen überdem dem Polizeiamt 49 Anzeigen zu. An Selbstmorden kam einer, ebenso ein Selbstmordversuch, ferner zwei Unglücksfälle mit tödtlichem Ausgange vor.

Leipziger Sparverein.

Im Monat April 7410 Sparbücher vier Mal expedirt.
Einnahme im Monat April 7321. — —
" " " März 7101. 14. 5.
Zusammen 14422. 14. 5.
Gegen die entsprechenden Monate 1864 15108. 13. —

Oeffentliche Gerichtsung.

Leipzig, 1. Mai. Carl Wilh. Müller aus Delitz, 37 Jahre alt und wiederholt wegen Eigenthumsverbrechen mit Gefängniß und Arbeitshaus bestraft, scheint eine unbezwingliche Neigung zu Eingriffen in fremdes Eigenthum zu haben; denn obchon er seiner Verschönerung zufolge eine ihn und seine Familie nährende dauernde Beschäftigung gefunden hatte, vermochte er doch nicht als redlicher Mann, unbekümmert um etwaige Versuchungen, seinen Weg zu gehen, vielmehr nahm er jede ihm günstige Gelegenheit wahr, Gegenstände, welche ihm der Aneignung werth erschienen, mit sich gehen zu heißen.

Die von Herrn Staatsanwalt Hoffmann vertretene Anklage zählt acht einzelne Fälle auf, in welchen er seinem Geständniß zufolge gegen die gewöhnlichen Begriffe von Mein und Dein gehandelt hatte. Im Laufe der Monate August, November und December v. J., in einer Zeit, wo er bei einem hiesigen Schieferbedeckermeister in Arbeit stand, benutzte er diese Gelegenheit, theils um einem Dienstmädchen auf der Nicolaisstraße ein Armband im Werthe von 15 Ngr. aus einem verschlossenen Koffer, theils aus der gleichfalls verschlossenen Bodenlammer eines Kaufmanns auf der Gerberstraße 12 Kiesel Seife im Gesamtwerte von mindestens 2 Thlr., theils aus einer offenen Kammer auf der Schillerstraße Tapetenresten im Werthe von 7 Ngr. 5 Pf. beziehentlich unter gewaltsamer Beseitigung der Verschlusmittel zu entwenden.

Darauf vergriff er sich zu vier Malen an, der öffentlichen Sicherheit anvertrautem Gute, indem er von frei dastehenden Rollwagen einmal eine Kiste mit Effecten im Werthe von 5 Thlr. 18 Ngr., dann ein Paket mit Fleischwaaren im Werthe von 3 Thlr. 21 Ngr. und ein mit Leinwand wohl verwahrtes Kistchen mit Thee im Werthe von 18 Thlr. 9 Ngr., endlich, und nachdem er zuvor noch eine verschlossene Bude eines Neubaus auf der Sophienstraße um Gegenstände im Gesamtwerte von 3 Thlr. 10 Ngr. geplündert hatte, einen mit schmutziger Wäsche beladenen, kurze Zeit unbeobachtet gelassenen Handwagen, im Gesamtwerte von mindestens 74 Thlr. sich aneignete. Bei der letzten That wurde er indessen festgehalten und der Polizeibehörde überliefert. Das königl. Bezirksgericht unter dem Präsidium des Herrn Appellationsrath Dr. Wilhelm verurtheilte Müller, welchem Herr Advocat Gustav Simon als Bertheidiger zur Seite stand, heute wegen aller dieser Verbrechen zu einer Arbeitshausstrafe in der Dauer von 4 Jahren.

Verschiedenes.

* Leipzig, 1. Mai. (Messbericht II.) Die Ledermesse ist nunmehr als vollständig beendigt zu betrachten. In den letzten Tagen war namentlich in rohen Häuten ein starkes Geschäft und scheint der größte Theil der bedeutenden Zufuhr auch Käufer gefunden zu haben. Zahlreiche Bestellungen, welche die Fabrikanten mit nach Hause belamen, bedangen höhere Preise, als während der Messe gehandelt worden waren.

In Rauchwaaren gestaltete sich die Messe ziemlich gut. In Folge des strengen Winters, der einen sehr starken Bedarf an Rauchwaaren mit sich brachte, war die deutsche Kundschaft sehr zahlreich vertreten und wurden bedeutende Einkäufe gemacht. Namentlich die feineren Pelzsorten, wie Beh, Visam waren in sehr guter Nachfrage. Griechische Einkäufer sind bereits zahlreich zugegen, doch halten sie mit ihren Einkäufen noch zurück. Die polnischen und russischen Einkäufer werden noch erwartet und man glaubt, daß sie alle noch bedeutende Einkäufe machen werden. Bären und Schuppen waren weniger gefragt, desto mehr die feineren Sorten.

Boigtländische Weißwaaren sind noch nicht recht im Gange, wenigstens hat sich ein Engrosgeschäft noch fast gar nicht entfaltet. Was bis jetzt gehandelt worden ist, waren kleine Geschäfte, und auch diese konnten nur zu gedrückten Preisen effectuirt werden. Die Erwartung, daß die Garnpreise herabgehen werden, lähmt das Geschäft sehr empfindlich.

Leipzig, 1. Mai. Die Antrittsvorlesung des von Wien berufenen Herrn Professor Ludwig kennzeichnete in der Einleitung den wissenschaftlichen Standpunct des Vortragenden, welcher wesentlich mit dazu beigetragen hat, daß die Physiologie (die Lehre vom Leben) in den Kreis der physikalischen Wissenschaften eingetreten ist, und wies als Aufgabe der physiologischen Forschung das Aufhellen des Mechanismus der Lebensvorgänge nach, betonte aber zugleich Bedeutung und Vortrab der Physiologie für die Heilkunde. Als Gegenstand der Betrachtung hatte der Vortragende den Strom des Blutes und den Seitendruck dieser Strömung gewählt, wie ihn die jüngsten Tage — gestützt auf die bahnbrechenden Arbeiten eines Harvey, Haller, E. H. Weber u. a. — gelehrt haben und führte dabei im Einzelnen aus, daß vom Druck des Blutstromes ebenso alle Theile des Organismus in Spannung erhalten werden, als derselbe die Bedingungen für Menge und sogar großen Theiles für chemische Zusammensetzung der abgeforderten Flüssigkeiten bietet. Aus dieser höchst interessanten und lehrreichen Rundschau über ein weites Gebiet der physiologischen Wissenschaft ergaben sich zahlreiche Seitenblicke auf einzelne Organe (Gehirn, Auge, Lymphgefäße, Haut, Muskeln, Nieren, Darm, Leber, Lungen), um deren willen wir es ganz besonders bedauern, daß eine so geringe Zahl hiesiger, der Universität nicht als Mitglieder angehörender Aerzte die Vorlesung besucht hatte. In früheren Zeiten fand die erste Vorlesung eines neuberufenen Universitätslehrers theilnehmende Zuhörer auch aus den Kreisen der Gebildeten unserer Stadt.

Leipzig, 1. Mai. Leider hat sich die von uns gestern ausgesprochene Befürchtung bezüglich der Auffindung einiger Mannkleidungsstücke am Elsterufer beim sog. Ritterloche bestätigt. An dieser Stelle fand man heute Vormittag in der zehnten Stunde den Leichnam eines seit zwei Tagen vermissten 33 Jahr alten Geschäftsführers von hier im Wasser auf. Derselbe hatte sich vorgestern Mittag aus seiner hiesigen Behausung entfernt und schien noch denselben Nachmittag freiwillig seinem Leben ein Ende gemacht zu haben. Man will in letzter Zeit bisweilen Spuren von Geistesstörung an ihm wahrgenommen haben, und dürfte dies als Grund der Selbstentlebung anzunehmen sein.

Im vergangenen Monat April sind 36 neue Dienstmänner resp. Pächter polizeilich verpflichtet worden, von denen 15 Mann dem Dienstmann-Institute, 12 Mann dem Pächter-Institute und 9 Mann dem Pächter-Vereine angehören.

Gestern Abend bald nach 7 Uhr hörte man auf der Poststraße den Ruf „Feuer“, in Folge dessen die Löschmannschaften allarmirt wurden, ohne jedoch Arbeit zu finden, da glücklicherweise der Feuerlärm nur ein blinder gewesen war. Die Mannschaften zweier Feuerwachen erschienen übrigens, wie anerkennend hervorzuheben, auf die Feueranzeige in kürzester Frist mit ihren Requisitionen an Ort und Stelle.

Die D. A. Btg. meldet: Ein Fremder hatte an dem Stand eines Lederhändlers eingekauft und beim Weggehen eine Papierhülle, wie sie zum Einwickeln von Cigarren benutzt werden, zurückgelassen; man schob dieselbe als anscheinend werthlos beiseite. Nach einiger Zeit aber kommt jener Einkäufer athemlos herbeigekürzt mit dem Ausrufe, er habe seine ganze Baarschaft verloren. Man zeigt ihm nun die Papierhülle und richtig — in dieselbe befand sich ein aus mehreren hundert Thalern bestehendes Geld.

Leipzig, 30. April. Auf der Thüringer Eisenbahn kamen heute mit dem Zuge 8 $\frac{1}{4}$ früh und 1 $\frac{1}{2}$ Nachmittags 1900—2000 Personen an, welche mit dem 7 Uhr 5 Minuten abgehenden Zuge wieder wegfuhren.

Am Sonntag den 30. April sind auf die westlichen Staatsbahnen bei hiesiger Expedition 470 Tour- und 124 Tagesbillets ausgegeben worden.

** — Bereits am 28. März d. J. ist auch in Lindenau nachdem ein Antrag zweier Gemeindevertreter auf Oeffentlichkeit der Gemeinderathssitzungen leider mit einer Stimme Majorität abgeworfen worden war, eine dahin gerichtete Petition in Umlauf gesetzt worden, jedoch, wie es scheint, in einem sehr langsamen Tempo, denn sie ist noch nicht an's Ziel gelangt!

Frankenberg (Kurhessen, 23. April. („S. M. Z.“) Unser Nachbarstadt Frankenu ist gestern Abends durch eine furchtbare Feuerbrunst zerstört worden. In kaum drei Stunden (von 8 bis 11 Uhr) sind 130 Wohnhäuser nebst allen Scheunen und Ställen so zerstört worden, daß ein großer wasser Schutthausen die Stätte bezeichnet, ohne daß man die Grenzen der einzelnen Häuptstätten zu erkennen vermag. Alle Vorräthe von Frucht und Futtermittel, aller Hausrath, Betten, Leinen, Kleider sind ein Raub der Flammen geworden. Die unglückliche Bevölkerung hat nur die nackte Leben gerettet; Kirche, Pfarrhaus, Rathhaus, Apotheke sind von Grund aus zerstört.

Burg, 26. April. Nachdem die Fabrikbesitzer sich einverstanden erklärt mit dem Verlangen der Fabrikarbeiter, daß diese letzteren für diejenige Arbeitszeit entschädigt werden sollten, welche sie innerhalb der regelmäßigen Fabrikstunden ohne ihre Schuld (meist durch Mangel an Ketten) einblühen würden, wollten die Arbeiter nicht länger an dem §. 4 der Fabrikordnung (das pünctliche

alten be
nd so h
7. ds. n
Luchfabrik
ehest wo

Von ei
hal jurid
v. A.
nich moral
auf der ei
ogsmorgen
natur, a
ann doch
enten. N
ch auf die
1 Jahren
and sei
b Feind
pluten G
is liegt m
hörend,
Schweigen
ändniß de
höne Früh
Wir wo
s enthält
ir einen
s da fin
hicht, u
ächti gu
n halbes
v. A.
virtuosität
iten, dar
omplimen
ären, daß
s wird m
abe von
eit bestel
der von
Zuwerde
urch das
ndeuten,
hn vor si
Gangen zu
hiet zu ge
sch Conco
n Ausüb
sch antwe
ellen. J
v. A.
hicht nan
atte Herr
e, in eine
ich las zu
v. A.
riff doch
rien, ich
ur herab
Angriff
Mal war u
Angreife
er „anon
pweifein
ässig, v
Grund, n
riffe“ d
Nicht wahr
Ich kom
nützig ein
Man wird
bewiesen h
auch die
von selbst
nicht mit
Aber die
hiet gewo
schuldbing
brigubringe
Bolemif
um zu ber
rief“ u
assen de
hät so na
Bermuthu
möglicher
anonymen
hät sich fo
an diesem
Zeilen,
Angriffe e
gl. Thät
werde.“

alten der Arbeitszeit auch bei der Accorarbeit) Anstoß nehmen, und so hat, wie die W. Pr. berichtet, die Arbeitseinstellung am 27. ds. nach sehr langer Dauer ihr Ende gefunden. Sämmtliche Tuchfabriken sind mit dem Morgen des 27. wieder in Betrieb gesetzt worden.

Wahrheit gegen —

Von einer erfrischenden Morgenwanderung durch das herrliche Rosenthal zurückkehrend, erblicke ich soeben das „Gingefandt“ des Herrn Y. v. A. in der heutigen Nr. d. Bl., zu nichts Geringerem bestimmt, als sich moralisch zu Echerben zu zerbrechen. — Es ist ein harter Contrast: auf der einen Seite die köstliche Ruhe eines wonnigen Frühlingssonn- morgens mit der ganzen zaubrischen Poesie der neu erwachenden Natur, auf der andern — der Herr Y. v. A. — Ei!, die Wahl kann doch nicht schwer sein, meinen Sie. Und doch! schwerer als Sie denken. Auf den ersten Blick freilich erscheint es höchst unnötig, daß ich auf dieses „Gingefandt“ eingehe. Bin ich doch nun bereits seit fast 1 Jahren in Leipzig, und glaube annehmen zu dürfen, daß da Niemand sei unter Allen, die mich kennen, gleichviel ob Freund ob Feind, der mir nicht mit Freuden das Zeugniß der absoluten Ehrenhaftigkeit zuertheilt! Warum also eine Antwort? Es liegt mir daran, daß mein Leben, der Doffentlichkeit nun einmal an- gehörend, auch vor der ganzen Doffentlichkeit makellos daliege. Mein Schweigen dürfte aber von den vielen mir fern Stehenden als ein Zugeschweigen der Ueberführung angesehen werden. Und so sei denn der hohne Frühlingssorgen geopfert! —

Wir wollen nun das „Gingefandt“ bei scharfem Lichte betrachten. — Es enthält nur 3 ganz kleine Sätzchen, aber in diesen Sätzchen finden wir einen reichen Vorrath von exquisit lieblichen Ausdrücken angehäuft, die da sind: „Anonyme Angriffe, gehässig, rüde, ungeschickt, unnobel, unpassender Privatbrief, mündliche Verdächtigung.“ Alles Mögliche für solch kleinen Raum! Genug, um in halbes Duzend Ehrenmänner abzuschlachten! Ich gestehe, daß Herr Y. v. A. in dieser Sphäre des Ausdrucks eine wirklich außergewöhnliche Virtuosität sich erworben hat, und möge sich Jedermänniglich gewaltig rühmen, darin mit ihm concurriren zu wollen. Nachdem ich nun dieses Compliment verdientes Maßen ihm nicht vorenthalten habe, muß ich erklären, daß damit nun auch meine Zustimmung ihr Ende erreicht hat. Es wird mir leicht werden, zu beweisen, daß auch nicht ein Buchstabe von alle dem, was Herr Y. v. A. vorbringt, vor der Wahrheit bestehen kann. Seine Anschuldigungen seien Punkt für Punkt, in der von ihm gewählten Reihenfolge, vorgenommen. —

Zuvörderst spricht Herr Y. v. A. von „anonymen Angriffen;“ durch das meuchlings beigefügte Wörtchen „mitunter“ möchte er gerne andeuten, daß bereits ein ganzes Häufchen solcher Schändlichkeiten gegen ihn vor sich gegangen seien. — Es sei hierauf erwidert, daß ich im Ganzen zweimal die Verpflichtung fühlte, mit Herrn Y. v. A. in Con- tact zu gerathen. Das erste Mal im verf. Winter, wo es ihn, damals noch Concertreferent d. Bl., dazu trieb, meinen redlichen Willen in Ausübung meines Amtes (Guterpe-Concerte) anzuzweifeln. Ich antwortete auf den geschenehen Angriff mit wenigen bündigen Zeilen. In diesem ersten Falle war also nicht ich, sondern Herr Y. v. A. selbst der Angreifer, und da er dabei seinen Namen nicht nannte, der „anonyme Angreifer“. — Ad No. 2! — Ich hatte Herrn Y. v. A. längst, längst vergessen, da erfuhr ich plötzlich, daß er, in einem Artikel in der Flügelangelegenheit, mir „eins versehen“ wolle ich las zufällig seinen Artikel zwei Tage vor dem Druck; ich ließ Herrn Y. v. A. bitten, seinen rein vom Saune gebrochenen verlegenden An- griff doch zu unterlassen, um so mehr, als wir ja einer Ansicht in der Sache seien, ich wäre sonst genöthigt, darauf zu antworten. „Er möge nur herauskommen!“ lautete die raub-kriegerische Antwort. Der Angriff geschah, — ich antwortete. Also auch dieses 2. u. letzte Mal war wiederum nicht ich, sondern Herr Y. v. A. selbst der Angreifer, und da er dabei seinen Namen nicht nannte, der „anonyme Angreifer“. Waren nun, was ich herzlich gern nicht bezweifeln will, diese „anonymen Angriffe“ zugleich noch „ge- hässig, rüde und ungeschickt“, nun so hätte ich also vollauf Grund, mich über die „anonymen, rüden u. s. w. u. s. w. An- griffe“ des Herrn v. Arnold hiermit heftigst zu beklagen! Nicht wahr? —

Ich komme zum Vorwurf der „unnoblen Polemik.“ Man wolle tüchtig einen Vergleich zwischen unsern beiderseitigen Auslassungen ziehen. Man wird finden, daß ich Nichts behauptet, was ich nicht allfogleich bewiesen habe, und daß, wenn ich etwa ein hartes Wort gebrauchte, ich auch die Berechtigung es zu gebrauchen nachwies. Es versteht sich von selbst, daß ich einem Herrn Y. v. A. gegenüber meinen Schläger nicht mit Watte umwickelte, sondern eine gar scharfe Waffe mir ausuchte. Aber diese Waffe war ehrlich, nicht vergiftet. Sie wäre ver- giftet gewesen, hätte ich à la „Gingefandt“ Anschuldigungen auf An- schuldigungen gehäuft, ohne auch nur den geringsten Beweis für dieselben beizubringen und beibringen zu können. Der Vorwurf der „unnoblen Polemik“ fällt somit gleichfalls auf den Urheber zurück. — Ich komme nun zu den beiden letzten Anschuldigungen: „Unpassender Privat- brief“ und „mündliche Verdächtigung.“ Das Wort „un- passender Privatbrief“ ist von Herrn Y. v. A. nicht ohne Ab- sicht so nach hingestellt worden; es soll wahrscheinlich dadurch allerhand Vermuthungen freier Spielraum gelassen werden, so z. B., als habe ich möglicher Weise einen schändlichen, häßlichen, wohl gar wieder feig- anonymen Brief an ihn gerichtet. Nichts von alle dem! Die Sache ver- hält sich folgendermaßen: Auf die Mittheilung Seitens der Red. d. Bl., daß sie Herrn Y. v. A. ersuchen werde, von einer fernern Mitwirkung an diesem Bl. absehen zu wollen, schrieb ich Herrn Y. v. A. mit 2 Zeilen, „daß er in seiner Entlassung meine Antwort auf seine persönl. Angriffe erkennen dürfe;“ ich fügte hinzu, daß (vorausgesetzt fernere Thätigkeit gegen mich) ich ihm stets in gleicher Weise antworten werde.“ Ich schrieb dies, um ihn einerseits zu warnen, andererseits aber

zu verhindern, daß er anderwärts die Veranlassung dieses Ereignisses suche. Ich dachte, es wäre offen und ehrlich und ganz „passend“ gehandelt. —

Wir kommen nun schließlich zur „mündlichen Verdächtigung.“ Auch diese Anschuldigung ist gleich den andern. Es hat bis jetzt eine „Verdächtigung“ noch nie meine Lippen verunreinigt und wird es wohl schwerlich. Es ist wohl nicht zu viel verlangt, wenn ich darum bitte, mir vorläufig dieß auf mein Wort so lange zu glauben, bis Herr Y. v. A. den Beweis des Gegentheils beigebracht. —

So ist denn die ganze Reihe der bösen Anschuldigungen zusammen- gestürzt, die kleinliche Rache erfonnen. Mein guter Name, hoffe ich, wird nicht darunter gelitten haben. Der Herr Y. v. A. aber dürfte selbst in die Grube gefallen sein, die er mir gegraben. —

Wunderlich ist es, daß der Herr Y. v. A., meine Anonymität indis- creter Weise zerreißend, selbst nicht aus derselben herauszutreten waagt. Er verbleibt nach wie vor bei seinem gleichförmigen — YA! Wir wollen nicht indiscret sein, und ihn dabei lassen. —

Leipzig, den 30. April 1865. Julius v. Bernuth.

Sauptgewinne bei 5. Classe 67. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig am 1. Mai 1865.

Table with columns: Nummer, Thaler, Haupt-Collectionen. Lists lottery numbers and their corresponding prizes and locations.

Gewinne à 400 Thlr. Nr. 6847 10292 11182 11424 14888 15282 15486 18495 26595 39397 40804 47936 51407 52454 55832 57573 58899 61960 68991 70082 74410 77354 78365 78827 79515.

Gewinne à 200 Thlr. Nr. 1931 5430 5864 7345 9338 9623 10415 11505 16578 16866 17015 17211 17445 18988 19150 19201 20377 20899 20907 21987 23201 23584 24275 24715 24925 26584 33182 39115 42151 42855 46140 46909 48650 49500 54447 54850 55893 59444 61989 63009 67857 71345 54 72010 72569 72972 76014 78291.

Gewinne à 100 Thlr. Nr. 1373 1885 2742 4123 4240 4633 4816 5178 6477 6818 7533 7865 9589 9733 10668 10863 12464 12505 12585 13769 16176 17767 18797 19043 19176 20886 22816 23514 23622 27381 27805 28078 96 28271 29790 30211 31085 31252 31360 31604 31882 32218 32705 33822 35080 35542 37176 38106 38630 39330 39414 39766 41450 42093 42466 42522 42668 42902 43948 44203 45479 46302 46 46688 47834 48177 49104 49288 50406 99 50621 50932 49 55332 55588 55735 56180 56435 56845 57164 58646 59409 59730 62 59952 60573 61349 61446 61974 65050 65546 67182 67623 68305 68466 70431 70904 77 71263 71425 82 74252 76293 76366 77064 77136 77261 62 78075 78795.

Tageskalender.

Stadttheater.

Anfang der Vorstellung um 7 Uhr. Die Zauberflöte.

Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.

Personen:

Table listing characters and their roles: Sarastro (Herr Herfisch), Tamino (Herr Schild), Die Königin der Nacht (Fräul. Krepp), Pamina, ihre Tochter (Frau Thelen), Der Sprecher (Herr Birfinger), Erster Priester (Herr Lück), Zweiter Priester (Herr Witt), Dritte Dame (Fräul. Karg), Monostatos, ein Mohr (Frau Bachmann), Papageno (Frau Bögner a. G.), Drei Genien (Herr Konewka), Ein altes Weib (Fräul. Blag), Sclaven, Priester (Fräul. Bögner, Fräul. Wenzel).

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben. Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Einlaß 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach Altenburg: *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15. Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresden Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.

Bernburg: *7. — 12. 15. — 6 Abds.
Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50.
Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nchts.
Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15.
 (bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. —
 9 (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.
Coburg u.: *11. 5. — 1. 30. (bis Reiningen). Ncht.
Deffau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nchts.
Eisenach u.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nchts. —
 [Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Ncht. — 12. 10. Nchts.
Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Hof u.: 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.
Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). —
 10. 15.
Meißen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.
Seitz und Cera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
 (Die mit * bezeichneten sind Schlussg.)

Landes-Lotterie. Heute Dienstag den 2. Mai und Donnerstag den
 4. Mai Ziehung je von 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.
Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Städtisches Leihhaus.
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 1.—6. August 1864 verlehnten
 Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter
 Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
 von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.
Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der
 Gallerie des Schloßturms. Anmeldung beim Castellan Sommer.
Fortbildungsberein für Buchdrucker. Heute Abend 7/8 Uhr
 Hebräisch, 1/4 9 Uhr Lateinisch, 8 Uhr Englisch.
Arbeiter-Bild.-Berein. Vorstandssitzung. Turnen.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.
Perm. Industrie-Ausstellung, Schillerstrasse Nr. 5, früh
 7 bis Abends 8 Uhr.
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-
strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.
Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten,
 Aufnahme von 9—5 Uhr. — Karten à Dutz. 3 Thlr.
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen u. bei
Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um
 7 Uhr Morgens

in	am 28. April.	am 29. April.	in	am 28. April.	am 29. April.
	R°	R°		R°	R°
Brüssel . . .	+ 9,5	+ 6,1	Palermo . . .	+ 13,0	+ 12,7
Gröningen . . .	+ 5,8	+ 4,9	Neapel . . .	+ 10,2	+ 10,2
Greenwich . . .	—	—	Rom	+ 9,1	+ 10,4
Valentia (Rusland)	+ 12,5	—	Florenz	+ 11,2	—
Havre	+ 14,2	+ 11,1	Turin	+ 11,2	+ 11,2
Brest	+ 14,6	+ 11,6	Bern	+ 8,3	+ 7,7
Paris	+ 13,9	+ 8,7	Triest	+ 13,8	+ 14,4
Strassburg . . .	+ 10,9	+ 7,9	Wien	+ 11,0	+ 7,2
Lyon	+ 12,0	+ 12,2	Odessa	+ 6,8	+ 7,2
Bordeaux	+ 11,8	+ 13,0	Moskau	+ 2,2	+ 0,1
Bayonne	+ 12,5	+ 13,3	Libau	+ 1,0	—
Marseille	+ 11,4	+ 12,7	Riga	+ 1,9	+ 1,4
Toulon	+ 12,8	+ 14,4	Petersburg . .	+ 0,5	+ 0,7
Barcelona	+ 12,6	+ 13,2	Helsingfors . .	+ 1,0	+ 2,6
Bilbao	+ 19,8	+ 16,8	Haparanda . . .	+ 2,9	+ 5,8
Lissabon	+ 11,7	—	Stockholm . . .	+ 0,4	+ 0,4
Madrid	+ 11,0	+ 9,1	Leipzig	+ 5,8	+ 2,7
Alicante	—	+ 18,7			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten
 um 6 Uhr Morgens

in	am 28. April.	am 29. April.	in	am 28. April.	am 29. April.
	R°	R°		R°	R°
Memel	+ 1,5	+ 2,1	Breslau	+ 6,6	+ 3,4
Königsberg . . .	+ 2,4	+ 1,0	Dresden	+ 7,5	—
Danzig	+ 3,1	+ 2,0	Magdeburg . . .	+ 7,2	+ 5,0
Posen	+ 4,6	+ 3,2	Köln	+ 8,5	+ 5,0
Köslin	+ 3,8	+ 3,1	Trier	+ 8,0	+ 6,2
Stettin	+ 3,9	+ 2,3	Münster	+ 4,2	+ 0,2
Berlin	+ 5,0	+ 2,3			

Dresdner Börsenbericht vom 29. April.

Societätsbrauerei-Actien 227 \mathcal{G} .	Dresdner Papierfabrik-Actien 88 \mathcal{G} .
Felsenkeller do. 113 $\frac{1}{4}$ \mathcal{G} .	Felsenkeller-Prioritäten 102 $\frac{1}{4}$ \mathcal{G} .
Feldschlösschen 120 \mathcal{G} .	Feldschlösschen do. 102 $\frac{1}{4}$ \mathcal{G} .
Mebinger 81 $\frac{1}{2}$ bez.	Rhode'sche Papierfabr. do. 101 \mathcal{G} .
Sächs. Dampfisch.-Actien 129 $\frac{1}{4}$ R. bez.	Dresdner Papierfabrik-Prioritäten
Niebrl. Champ.-Actien 98 $\frac{1}{2}$ \mathcal{G} .	101 \mathcal{G} .
Sächs. do. 70 \mathcal{G} .	Sächs. Hypotheken-Anleihe-Scheine
Dresdner Feuer-Verfich.-Actien pr.	96 bez.
Stück Thlr. 65 \mathcal{G} .	Sächs. Champ.-Prioritäts-Obligat.
Thod. Papierfabr.-Actien 119 $\frac{1}{2}$ \mathcal{G} .	100 $\frac{1}{4}$ \mathcal{G} .

Bekanntmachung.

Erfatteter Anzeige zufolge ist das für den Kellerburschen
 Friedrich Gustav Weber aus Döben
 am 22. Juli 1864 sub Nr. 310 hier ausgefertigte Dienstbuc-
 gestern in hiesiger Stadt verloren worden.
 Wir bitten, dasselbe im Auffindungsfalle unverzüglich anher
 zugeben. — Leipzig, den 29. April 1865.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Kurzweil.

Zwangsversteigerung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll
 den **10. Juli 1865**
 der Herr Johann Gottlieb Böttiger zugehörige, an
 12,120 \mathcal{M} gewürderte realberechtigte **Gasthof zum Reichs-**
verweser unter Nr. 127 des Brandcatasters und Nr. 107 des
 Grund- und Hypothekenbuches für Kleinzschocher nothwendige
 Weise versteigert werden.
 Alles Nähere enthält der Anschlag an hiesiger Gerichtsstelle und
 im Gasthof zum Reichsverweser in Kleinzschocher.
 Leipzig, am 15. April 1865.
Königliches Gerichtsamte II.
 Günther.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes sollen die zum Vermögen
 des vormalig zu Connwitz wohnhaft gewesenen **Johann**
Bartholomäus Reichsteiner gehörigen Gegenstände als:
 1) die von Reichsteiner erfundenen und von ihm erbauten
 selbstthätigen Maschinen zur Anfertigung von Metallschrauben
 nebst Werkzeugen;
 2) ein Vorrath von Messing- und Eisenrath, fertiger Schrauben
 sowie einige angefangene Maschinentheile;
 3) eine von Reichsteiner selbstconstruirte mechanische Ente;
 4) einiges Hausgeräth

den **11. Mai 1865**
 von 10 Uhr Vormittags ab an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich ver-
 steigert werden.
 Vom 8. bis 10. Mai 1865 können die zu 1—3 aufgeführten
 Gegenstände auf Anmelden des Vormittags von 10 bis 12 Uhr
 besichtigt werden.
 Leipzig, am 10. April 1865.
Königliches Gerichtsamte Leipzig II.
 von Petrikowsky.

Gerichtliche Versteigerung

gefundenen Gegenstände, welche lt. Bekanntmachung vom 12. Januar
 1865 (Nr. 19 des Leipziger Tageblattes) in der Zeit vom 1. October
 bis 31. December 1864 bei dem königlichen Bezirksgericht allhier
 eingeliefert worden sind,
Montag den 8. Mai 1865
 Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr
 im königlichen Gerichtsgebäude, Eingang III., Parterre-Zimmer
 Nr. 2. gegen baare Zahlung durch
Alwin Schmidt,
 Königl. Ger.-Auct.
 (Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Ge-
 richtsbret angeschlagen.)

Luxuspapierfabrikauction.

Heute von 9 Uhr an gelangt der Rest der Waaren der Schwarz-
 schen Concurssmasse an Briefbogen, Pappen, Papeterien, Radbildern u.
 zur Versteigerung. Morgen Mittwoch von 9 Uhr an werden die
 Geschäftstentensilien, insbesondere eine kleine Prägpresse, eine Stein-
 druckschienenpresse u. dergl., so wie die Comptoireinrichtung versteigert.
Auctionlocal:
 Peterssteinweg Nr. 12, Seitengebäude links.
Advocat Alfred Schmori
 als Gütervertreter.
Auction.
 Mittwoch den 3. Mai a. c. versteigere ich in dem früher Fahne-
 mann'schen Grundstücke zu Reudnitz eine Partie altes Bau- und
 Brennholz gegen baare Zahlung. Anfang früh 9 Uhr.
G. Schmidt, Ortsrichter.

Die
geheimnißvolle Zahl Dreizehn.
Werkwürdige Prophezeiungen des 104jährigen
Alpenschäfers Hanns Tobias Welten über die
wichtige Zukunft der ereignisreichen Jahre 1865
bis 1877. Preis 2 Ngr.
 Von dieser merkwürdigen Schrift sind binnen Kurzem 12,000
 Exemplare abgesetzt worden.
 Zu haben bei **H. J. Maefole jr.,** (Kaufhalle).

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Generalversammlung.

Zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung der Actionaire des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins werden dieselben hiermit eingeladen,

Freitag den 2. Juni 1865 Vormittags 9 Uhr

im kleinen Saale der Deutschen Buchhändlerbörse allhier (Ritterstraße 8) zu erscheinen. Das Local wird 8 Uhr geöffnet und um 9 Uhr geschlossen. Die Herren Actionaire haben sich bei dem dazu requirirten Herrn Notar zu legitimiren.

Tagesordnung.

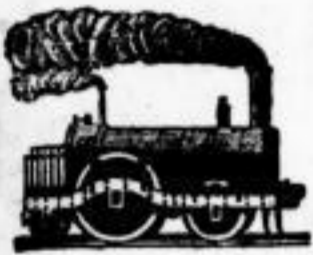
- 1) Einleitender Vortrag des Vorsitzenden.
- 2) Technischer Bericht.
- 3) Rechnungsablage, Justification und Dividende.
- 4) Wahlen zur Ergänzung des Ausschusses und Vorstandes.

Leipzig, am 28. April 1865.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Magdeburg - Coethen - Halle - Leipziger Eisenbahn.



Am Sonntag den 7. Mai cr. werden auf allen unsern Stationen bei den drei des Morgens um 5 $\frac{1}{4}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 11 Uhr von **Magdeburg** abgehenden Zügen Fahrbillets nach **Leipzig** zum einfachen Fahrpreise ausgegeben werden, welche dieselben Personen, die sie zur Hinfahrt benutzt haben, auch zur Rückfahrt mit den am selbigen Tage Abends um 6 und 10 $\frac{1}{4}$ Uhr und am folgenden Montage um 12 $\frac{1}{4}$ Uhr von **Leipzig** abzufertigenden Zügen berechnen.

Auf diese Billets, welche mit einem Stempel: **Gültig zur Hin- und Rückfahrt**

versehen sind, wird **Freigezack** nicht gewährt.

Magdeburg, den 28. April 1865.



Directorium

der **Magdeburg - Coethen - Halle - Leipziger Eisenbahn - Gesellschaft.**

Zur Buch- und Spielwaarenhändler.

Das in meinem Verlage erschienene, als Neugabe höchst interessante

Perfection-Spiel

ist außer von mir selbst auch in **Leipzig** in der Expedition des „**Telegraph**“, Grimma'sche Straße 31, I, zu haben.

Oscar Haupt in Dresden, Marienstraße 4.

Gründlichen Unterricht

im Französischen, Englischen und Italienischen erteilt

Aug. Albrecht, Neumarkt 9, 3 Treppen.

Künstliche Zähne werden nach den neuesten Methoden eingesetzt von **C. Ehrlich**, Zahnarzt, Petersstraße Nr. 32.

Künstliche Zähne werden nach neuester Methode eingesetzt u. dgl. Reparaturen gefertigt. **A. Meher**, Zahnarzt, Thomaskirchhof 16.

Gartenarbeiten

werden noch angenommen und gut ausgeführt.

Adressen **Gustav-Adolphstraße 31, 1 Treppe.**

Zu **Commissionsgeschäften** und **Uebernahme** von **Commissionslägern** couranter Artikel halten sich **solide** Firmen empfohlen:

Wirth & Rathmann,

Agentur- und Commissionsgeschäft, **Centralhalle.**

(Billig.) Tapeten sauber und fest à Rolle 3 $\frac{1}{2}$ tapeziert, jede Tapeziererarbeit und Reparatur solid und billig Rosenthalg. 1 part.

Bugarbeiten werden in und außer dem Hause sauber und billig gefertigt. Gefällige Aufträge werden entgegen genommen **Neudnitzer Straße Nr. 12 parterre rechts.**

Oberhemden werden schnell und sauber gewaschen und geplattet **Nicolaistraße Nr. 8 im Hof 2 Treppen links.**

Das Waschen und Platten

feiner Herren- und Damenwäsche, Lüll, Gardinen wird gut und billig besorgt **große Fleischergasse Nr. 2, 4. Etage.**

Oberhemden jeder Art, überhaupt alle Herren- u. Damenwäsche wird gefertigt **Johannisgasse 16, 2 Treppen.**

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage eine Klemmer-Werkstelle, verbunden mit offenem Verkauf von Lampen, Blech- und Messingwaaren, errichtet habe. Auch werde ich alle Baue und Architekturen schnell, gut und billig fertigen, somit zu gleicher Zeit dem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend.

Leipzig, den 1. Mai.

Achtungsvoll ergebenst

J. H. Fischer, Peterssteinweg Nr. 51.

Mess-Avis.

Von der **Ostermesse 1865** (incl.) ab befindet sich mein Lager **Reichstraße 9, 1. Etage**, gegenüber Steiners Conditorei.

Avis für Berlin.

Anfang Mai verlege ich mein Fabrik-Comptoir und Lagerlocalitäten nach **Nr. 3 Blumenstraße**, Ecke der Wallner-Theaterstraße.

August Hoddick,

vorm. **Julius Hartung,**

Charles- u. Wollentwaarenfabrik.

Das Weißenfeller Schuh- und Stiefeletten-Lager

von **Eduard Schreiber** befindet sich jetzt **Peterssteinweg Nr. 61**, in der 2. Etage.

Achtungsvoll

J. H. Fischer.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das **Reichhaus** besorgt **Galle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt **Hall. Straße 5, 2 Tr.**

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt **Petersstraße 32 im Hof 2 Treppen.**

Die Fabrication gestattet durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 22. November 1845.

Die aus den zartesten Kräutern bereiteten **Dr. G. Müller'schen**

Katarrh = Bröddchen *)

sind gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Nigal und Keuchhusten angewandt von überraschender lindernder Wirkung. Reisende und Theaterbesuchende schützen solche, ein Bröddchen in den Mund genommen, gegen Einathmen verderbter Luft.

Briefe und Gelder franco. Niederlagen werden errichtet.

*) Zu haben bei **Schwarz & Co. in Berlin, Behrenstraße Nr. 7a.**

Dankagung.

Ich litt seit Jahren an Verschleimung, so daß ich Morgens Erbrechen hatte. Nachdem ich nun längere Zeit des Tages mehrere Mal sechs Bröddchen in heißer Milch aufgelöst getrunken hatte, war ich von diesem schweren Leiden erlöst, welches ich hiermit bezeuge.
Berlin, den 21. Februar 1865.

Leonhard, Kaufmann.

Haupt-Niederlage in Leipzig bei: **Julius Klessling, Grimm. Steinweg Nr. 54.**



Tranchir- und franz. Küchenmesser, Tisch- und Dessertmesser.

Die Griffe sind von Ebenholz, Horn, Hirschhorn, Nebkronen, Schildpatt und Perlmutter. Die Tranchirbestecke sind von 25 π bis 9 π , sowie die Tisch- und Dessertmesser.

Moritz Wünsche, Universitätsstraße 5.



Schneider-Scheeren

in allen Größen, die Griffe mit und ohne Sandlage,

Scheeren

für Damen und Herren, Leinwandscheeren, Trennscheeren, Knopfscheeren, Stickscheeren, Nagelscheeren, Ladenscheeren, Albumscheeren, Papierscheeren, Lampen- und Friseurscheeren, Blumenscheeren, für reelle Waare garantirt so wie die allerbilligste Preisberechnung die alte Fabrik von

Moritz Wünsche, Universitätsstraße 5.

Weißer flüssiger Leim,

kalt angewendet ersetzt er jedes andere Bindemittel bei Holz, Papier, Leder, Pappe u., auch ist er zum Kitten von Porzellan, Glas, Marmor u. für Geschäftsleute und Haushaltungen sehr zu empfehlen. Original-Flacons à 4 Sgr. und 8 Sgr.

Rubin-Pulver,

ausgezeichnetes Polir- und Puzpulver für Gold, Silber, Stahl und alle andern Metalle, so wie zum Schärfen von Rasirmessern. Original-Flacons à 6 Sgr. und 8 Sgr.

Ed. Gaudin in Paris, 66. Boulevard St. Germain. Depot in Leipzig bei Th. Pätzmann.

Gold- und Silberwaaren-Lager

von **E. Mayhöfer** aus Schwab. Gmünd **Reichsstraße Nr. 11.**

Hermann Kaufmann aus Stuttgart,

Fabrik v. imitirten Corallen-, Malachit- u. brillantirten Zinnschmuckgegenständen als Brochen, Ohrringe, Armbänder, Aufsteckkämmen und verschiedenartige Nippfachen.

Gewölbe Rathhaus, Raschmarktseite, gegenüber der Polizei.

Copirbücher mit Register

1000 Bl. 800 Bl. 600 Bl. 500 Bl.
Dgd. 14 π 13 π 11 π 9 π
empfehl

M. Aplan-Bennewitz, Papier- und Pariser Musterlager, Markt 8, Barthels Hof.

Mess-Uhrzeige.
Wir Unterzeichnete empfehlen unser reich-affortirtes Lager **Schwarzwälder Uhren**

aller Sorten, fein regulirt, zu den billigsten Preisen. An Wiederverkäufer im Großern noch billiger und bitten um gefälligste Abnahme. Achtungsvoll
A. Bronnenkant aus dem Bade Schwarzwalde.
Ch. Herrmann
Bude befindet sich **Marktplatz 11. Reihe,** unweit der Kaufhalle.

Gius. Blasi

aus Genua, grosses Assortiment gefasste und un gefasste

Corallen

Nicolalstrasse No. 13, 3 Tr.

Engros-Einkäufern

offeriren wir einen Posten gebleichter Leinen das Sch. zu 6 π , ferner rohe, gefärbte und Pauschleinen zu billigen Preisen bei

Poppe & Berner aus Breslau,

in Leipzig große Fleischergasse 21, Stadt Gotha.

Photographien

à Dgd. 15 Ngr., à Stück 1 1/2 Ngr., so wie eine Partie à 1000 8 π verkauft

Hermann Zimberg,

Stand Augustusplatz, 15. Budenreihe, blaue Bude.

Ausverkauf

einer Partie Muster

in echten Meerscham-Epigen und Rauch-Requisiten **Peterstrasse Nr. 14, Entresol.**

Eine Partie von ca. 14 Dgd. sehr schöne und außerordentlich preiswerthe seidne gebäfelte

Börser

lagern zum sofortigen Verkauf **Grimma'sche Straße 22, 1 Treppe.**

Diamanten für Glaser

in verschiedenen Sorten zu sehr billigen Preisen **Petersstraße Nr. 18, 1. Etage.**

Wichtiges Hausmittel.

Weißer Brust-Syrup,

seiner hinlänglich bekannten vortrefflichen Eigenschaft als Binderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Nerven, Halsbräune, Katarre und Entzündungen des Kehlkopfes und der Luftröhre,

von **G. A. W. Mayer** in Breslau,

Erfinder und alleinigen Fabrikanten desselben, ist echt zu haben in Originalflaschen zu 15 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{2}$ in Leipzig bei
Theod. Pfitzmann, Neumarkt. **Niederlage Markt, Bühnen Nr. 35.**
Gehr. Spillner, Windmühlenstraße. **O. Welssse**, Schützenstraße.
O. Jessnitzer, Dresdner Straße. **E. A. Schulze**, Gerberstraße.

En gros.

Paul Kamprath,

En detail.

Nitterstraße Nr. 45 parterre, Ecke des Nicolaihofes.

^{Lager}
 deutscher, echt englischer und französischer Parfümerien und Toilette-Seifen,

Haupt-Depot für Deutschland

der Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik

von **Eduard Pinand**, 298 Rue St. Martin, Paris.

Gustav Kreuzer,

Grimma'sche Straße Nr. 8,

hält reichsortirtes Lager in

Kardinien gestickt und brochirt,

Weisswaaren-Confections in den verschiedenartigsten Genres,

Crinolins, neueste Façons von Thomson u. Co.,
Corsets, Pariser Façons.

Damen

Herren

empfiehlt feinste Corsets mit und ohne Naht, kurze und lange, schwarze, Moiré- und Neuheiten bunter Unterwäsche, Crinolins, $4\frac{1}{2}$ —5 E. breite engl. Flanells etc. et en detail.

empfiehlt Oberhemden, Chemisets, Kragen, Schlipse, Cravatten, Hosenträger, Gesundheitsleibjacketen, Flanellhemden, Unterbekleider, Strümpfe

Carl Netto, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Die chem. Tinten-Fabrik

von

C. G. Stichling,

sonst Carl Gottschaleh,



hält sich hiermit ihren zur Messe hier anwesenden Geschäftsfreunden bei Bedarf bestens empfohlen. Fabrik lange Straße 17. Lager Hall. Gäßchen 9 in der Cigarren- und Tabak-Handlung von C. G. Stichling.



800 Stück sibirisches Rennthierleder,

weiß gebleichtes, Prima-Qualität, für Handschuhmacher

heute angekommen, darauf Reflectirnde werden gebeten sich dieselben in Sahn's Restauration Gerberstraße Nr. 49 zu zeigen.

F. Otlie aus St. Petersburg.

Das

römisch-irische Bad

im „Sophien-Bade“ zu Leipzig, Dorotheenstraße Nr. 1.

Was ist das römische Bad und was bezweckt es? So fragen jetzt noch Viele, und ich erlaube mir deshalb im Nachstehenden, denselben mit einer kurzen Beantwortung der beiden Fragen an die Hand zu gehen.

Das **römisch-irische Bad** — so genannt, weil diese Art des Badens im alten Rom allgemein üblich war und vor mehreren Jahren in Irland wieder zuerst zur Geltung kam, wo sie in wesentlichen Punkten verbessert wurde — ist ein **heißes Luftbad mit einem gut eingerichteten Ventilations-system**. Es ist also durchaus nicht ein einfaches Eintauchen des Körpers in ein flüssiges Medium, sondern ein zusammengesetzter Vorgang, welcher in einer gewissen Reihenfolge alle gewöhnlichen Bäder in sich schließt. Die Ventilation besteht darin, daß man die heiße Luft, ehe sie in die Räume, welche damit geheizt werden sollen, eintritt, mit frischer, also sauerstoffreicher atmosphärischer Luft zu einem gewissen Gemengtheile sich vermischen läßt, so daß ein immerwährender Wechsel der Luft stattfindet und keine verdorbene oder ausgetrocknete Luft aufkommen kann.

Durch einen Vorflur tritt der Badende zunächst in das **Frigidarium**, in welchem eine Temperatur von 16° bis 18° R. herrscht. In diesem stehen in verhängenen Zellen (Spoliatoria) Ruhebetten und Toiletten-Erfordernisse. Der Badende entkleidet sich in einer dieser Zellen, bindet eine Schürze um den Leib, steckt hölzerne Sandalen an die Füße und begiebt sich, ein Handtuch und einen Flanell-Handschuh zum Abreiben der Haut mit sich nehmend, in das zweite Zimmer, das **Tepidarium**. Dieses ist mäßig heiß, der Feuchtigkeitsgrad unbedeutend, und die darin herrschende Dunkelheit, welche nur durch gefärbtes Glas in der Decke gebrochen wird, wirkt beruhigend auf das ganze Nervensystem. Temperaturgrad: 30° bis 35° R. In diesem Zimmer bleibt der Badende so lange, bis die Haut feucht wird und leichter Schweiß ausbricht. Jetzt begiebt man sich in das dritte Zimmer, das **Sudatorium**. Temperaturgrad: 40° bis 50° R. Es fließt nun der Schweiß in Strömen unter dem Gefühl körperlicher und geistiger Erleichterung, während die Oberfläche des Körpers in Folge des raschen Verdunstungsprocesses kühl bleibt. Es folgt nun das **Massiren** (Kneten). Dies besteht in einer eigenthümlichen Methode, die oberflächlichen Muskelpartien mittels Drücken, Greifen und Streichen nach verschiedenen Richtungen durchzuarbeiten, die Gelenke durch Ausdehnung und Rotation geschmeidig zu machen u. s. w. Nachdem dies geschehen, tritt der Badende in das **Lavacrum**, wo er zum ersten Male mit Wasser in Berührung kommt. Zunächst wird ihm wiederholt laues Wasser über Kopf und Körper gegossen. Hierauf erhält der Körper eine Abwaschung mit Seife, welche durch wiederholtes Begießen mit mehr oder weniger kühlem Wasser wieder entfernt wird. Ferner bietet sich dem Badenden

eine große Anzahl der verschiedensten Brausen und Douchen. Die Ansicht sehr verbreitet ist, der Badegast werde, so wie er dem heißen römischen Bade komme, sofort mit ganz kaltem Wasser übergossen oder gedoucht, bemerke ich ausdrücklich, daß dies nicht der Fall ist. Die Einrichtung der warmen Douchen ist dabei so einfach, daß sich jeder Gast, hat er nur erst einige Minuten gebadet und ist mit der Einrichtung vertraut, die Temperatur des Wassers selbst so stellen kann, wie es ihm am behaglichsten in seinem Körper am zuträglichsten ist. Für kräftigere Naturen kann dann die kalten Douchen nach Belieben zu gebrauchen. — Nachdem dem Douchen kehrt der Badende in seine Zelle im Frigidarium zurück. Hier streckt er sich behaglich auf ein mit einem leinenen Laken bedecktes Ruhebett (**Duretum**), welches durch ein verstellbares Kniestück für jede Körpergröße eine angenehme Lage gewährt. Die Ruhebetten sind so eingerichtet, daß auch von unten eine Kühlung, resp. Aus- und Einathmung der Haut stattfindet. Durch die Ventilation wird stets eine reine sauerstoffreiche Luft hergesteuert. Der Badende verweilt so lange auf dem Ruhebett, bis sich ein instinctives Verlangen nach Kleidern zeigt.

Dies sind in kurzem Umrisse die hauptsächlichsten Züge des römisch-irischen Bades, das in seinem ganzen Verlaufe einen durchaus angenehmen Eindruck macht. Bezüglich der **Wirkungen dieses Bades auf die menschliche Gesundheit** folgendes hervorgehoben. Die Haut ist bekanntlich ein Athmungsorgan wie die Lungen. Ein Mensch oder ein Thier, dessen Haut man, wenn auch nur zum größten Theile, mit einer luftdichten Hülle umgiebt, stirbt in kurzer Zeit den Erstickungstod. Zur Erhaltung der Gesundheit muß daher die Haut als lebensfähig athmendes Organ in gesundem Zustande erhalten werden; namentlich müssen die abgestorbenen hornartigen Lamellen der Oberhaut abgestoßen werden, was das römische Bad am besten bewirkt, denn die von aller Unreinigkeit befreite durstige Haut des auf dem Ruhebett Ausgestreckten athmet durch etwa sieben Millionen geöffneter Poren den Sauerstoff der Luft begierig ein. Das Bad ist deshalb auch, nach dem Urtheile von Aerzten, doppelt wirksam auf das, was man gemeinhin „Blutreinigung“ nennt und namentlich gegen Rheumatismen und die damit zusammenhängenden Krankheitserscheinungen, ferner gegen Kopf- und Zahnschmerzen, Schnupfen, Brustkatarrh &c. empfohlen. Als **Vorbeugungsmittel dürfte das römische Bad einzig dastehen**, Mittels des hohen Temperaturgrades wird der Keim so mancher Krankheit aus dem Körper entfernt und dadurch ein Ausbruch oder Festsetzen derselben verhindert. Allen Kranken und Leidenden, welche das Bad benutzen wollen, ist jedoch vorher die Consultation eines Arztes anzurathen.

Mein eigenes römisch-irisches Bad anlangend, glaube ich versichern zu können, daß dasselbe auf's Zweckmäßigste und Eleganteste eingerichtet, besonders aber mit allen Verbesserungen versehen ist. Da ich die russischen Dampfbäder beibehalten habe, können diese, je nach Belieben, entweder für sich allein oder in Verbindung mit dem römisch-irischen Bade gebraucht werden.

Ein römisches oder russisches Bad 1. Cl.	—	Thlr. 15	Mgr.
Ein Duzend davon	5	—	—
Ein römisches oder russisches Bad 2. Cl.	—	10	—
Ein Duzend davon	3	—	—

E. Loricke.

Hierz zu fünf Bilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 122.]

2. Mai 1865.

Das eisenhaltige Mineralbad
Telegraphen-
Station.

zu
Ronneburg

Diermal täglich Post nach und von Alten-
burg, Gösitz, Sera.
Einmal täglich nach und von
Werdau.

wird den 16. Mai eröffnet.

Das Seebad Klampenborg,
eine Meile von Kopenhagen entfernt,

zeichnet sich durch den kräftigen Wellenschlag des aus der Nordsee und dem Kattegat anhaltend zufließenden, ausnehmend
eisigen und salzhaltigen Meerwassers vor allen Ostseebädern vortheilhaft aus.
Außer Seebädern sind zu haben: Wannenbäder (kalt, warm, wenn erforderlich mit Zusätzen von Kräutern, Eisen &c.),
Regen-, Douche-, Sturz-, Sitz-, Galbbäder &c.
Wohnungen für Einzelne oder Familien sind zu moderaten Preisen zu haben.

Die Direction.

Hannover.
Hôtel de Hanovre

(früher Pfeiffer's Hotel).

J. C. Bürger hält sich allen resp. Reisenden bestens empfohlen und zwar unter Zusicherung der solidesten Preise bei auf-
merksamster Bedienung, feiner Küche und gutem Keller.
Der Wagen des Hotels hält regelmäßig bei Ankunft der Eisenbahnzüge am Bahnhofe.

Zur gütigen Beachtung zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das

Speditions-Geschäft

des
Herrn H. G. Kollmann

übernommen habe und dasselbe unter meiner eigenen Firma fortführe.

Görlitz.

Herrmann Kienitz.

Folgende
Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

Franz Mosgau	Reichsstrasse Nr. 15,	Eingang Gold-
W. Peters	Reichsstrasse Nr. 16.	hahngässchen.
D. Vollgold & Sohn	Katharinenstrasse Nr. 3.	
W. F. Ehrenberg	Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.	
Ed. Heinicke	Reichsstrasse Nr. 47, Kochs Hof.	
W. Hollmann	Reichsstrasse Nr. 3.	

En gros.

Friedrich Jung & Co.,

En détail.

R. S. conc. Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik.

Specialitäten:

Königsseife u. Quintessenced'Eau de Cologne ambrée.
Für Export. **Grimma'sche Straße Nr. 13.** Für Inland.

Local-Veränderung.

Das Crinolin-Musterlager

von

A. Winckler & Co.,

Buchholz 1. S.,

ist verlegt nach

Nr. 38 Grimm. Straße 2. Etage,
neben dem Eckhause des Naschmarktes.

Ausgebleichte Stoffe in Anilinfarben als:
Azulino, Humboldt, Lila, Pensée u. Fuchsia
werden in denselben Farben wieder aufgefärbt.

Bei werthvollen gewirkten **Tüchern** und **Shawls**
wird, bei Erhaltung der Borde, der Spiegel schwarz gefärbt.
Ferner werden alle in dies Fach einschlagende Arbeiten auf
den einfachsten wie kostbarsten Stoffen auf das Beste aus-
geführt in



W. SPINDLERS

Färberel,
Druckerel,

Wasch-, Flecken- & Garderoben-
Reinigungs-Anstalt



zu **BERLIN, Wallstr. 11-13.**

Leipzig: Universitätsstrasse 31.

Breslau: Ohlauer Str. 83. Dresden: Schösserg. 1.
Stettin: Breite Str. 32. Halle: am Markt 9.

Den Herren Aerzten und Pharmazeuten
zur geneigten Beachtung.

Eisenhaltiger China-Syrup

präparirt von

Grimault & Co. in Paris.

Dieses Heilmittel vereint in klarer angenehmer Form die beiden
mächtigsten **tonischen** Substanzen des Arzneischatzes: **Eisen**,
ein Bestandteil unseres Blutes, und **China**, das stärkste Tonicum,
das man überhaupt kennt. Zum ersten Male ist in dem oben-
genannten Präparat diese seit lange angestrebte Verbindung geglückt;
dasselbe ist in Paris rasch bekannt geworden und die namhaftesten
Aerzte, wie **Arnal, Rayer, Trousseau, Velpeau** ver-
schreiben **China-Syrup** täglich als die wirksamste Medizin gegen
Blutverarmung und in allen Fällen, in denen alterirte oder ver-
löstig gegangene Kräfte im Körper wieder zu beleben sind und
die sich häufig durch Farblosigkeit, Bleichsucht, Magen- und Ver-
dauungsbeschwerden, Unregelmäßigkeit der Menstruation, scrophulöse
Affectionen u. s. w. manifestiren.

Der China-Syrup regt den Appetit an, unterstützt die Ver-
dauung, kräftigt im Allgemeinen die Körperconstitution und kann
als **actives** und in keinem Falle offensives Heilmittel noch besonders
Convalescenten empfohlen werden.

Hauptniederlage in Paris, 7 rue de la Feuillade.
Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig, Detail-
Verkauf bei H. A. Taeschner, Engelapothek
ebendasselbst. **Niederladen** befinden sich in allen Apotheken
des Königreichs Sachsen.



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes
Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen,
Katarrh etc., werden verkauft in Leipzig bei

L. Eiselein, Theodor Wismann,
Sainstraße Nr. 25. Neumarkt.



Briefmarken

aller Länder verkaufen stets zu den billigsten
Preisen

Zschlesche & Köder,
Königsstraße 25.



Königl. Sächs.
kleine silberne Medaille.
Königl. Sächs.
grosse silberne Medaille.
Königl. Bayrische
Ehren-Medaille.
Ehren-Preise dem
Bandagist

Joh. Reichel, Leipzig. Markt 17, II. Etage.

Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Universitäts-
Klinik und Poliklinik.

Ich empfehle das Neueste von **Bruchbandagen, Sus-
pensorien und Apparaten** gegen Gebrechen des mensch-
lichen Körpers und bestrebe mich den Hülfsuchenden mit den
richtigen Anlegen der Bandagen vertraut zu machen.



F. W. Schurath

in Leipzig, Wiesenstr. 17,

empfiehlt seine

eisernen feuerfesten

Geldschränke

und verspricht bei solider Ar-
beit billige Preise.

Wesstand an der alten Waage
und vis à vis.

Herm. Friedr. Künne

aus **Altena, Westphalen.**

Musterlager in

Kron-, Wand- und Clavierleuchtern

zu Lichten, Gas und Petroleum,

Gardinenhalter u. Rosetten, Messing-

gusswaaren, Fingerhüte, Schuster-

ahnen, Strick-, Haar- u. Nähnadeln,

Haken und Augen, Hosenträger- und

Westenschnallen

Markt Nr. 6, I. Etage.

Eine Partie

Herren- und Damen-Blacé-Handschuhe
couleurt und schwarz von 60-80 Dqd. werden be-
deutend unter Fabrik-Preis verkauft, um damit zu
räumen, bei

Seiberlich & Besser,

Nicolaisstraße Nr. 1, I. Etage, Ecke d. Grimm. Str.

Buntpapier-Lager.

Stanz-, Rattun-, Marmor-, Gold- und Silberpapier,
Goldborten, Umschläge, Couverts,

Ruppiner Bilderbogen,

Contobücher zu Fabrikpreisen.

L. Bühle & Co., Kloftergasse 14.

Brückenwaagen empfehlen unter Garantie zu billigen Fabrik-
preisen **Ehnenmann & Co., Sternstr. 45, Dessauer Hof.**

Im Namen der Humanität verbreitet dieses; es wird daraus viel Gutes entstehen.

Dr. Kooke.

Weisse Gesundheits-Sensförner von Didier.



37 Jahre eines immer steigenden Erfolges bezeugen die wunderbaren medicinischen Tugenden der weissen **Gesundheits-Sensförner** von **Didier**. Mehr als 200,000 authentisch constatirte Curen rechtfertigen gänzlich die allgemeine Popularität dieses unvergleichlichen Medicaments, welches der berühmte Dr. **Kooke** mit Recht ein **gesegnetes Heilmittel**, ein **herrliches Geschenk des Himmels** nannte. Keine Behandlung ist einfacher, sicherer und weniger kostspielig; 3 bis 4 Kil. genügen zur radicalen Heilung der Magenentzündung, des Magenschmerzes, der schlechten Verdauung, der Darmkrankheiten, der Dysenterien und Diarrhöen, der Schlastlosigkeit, der Leberkrankheit, der Hämorrhoiden, des Rheumatismus, des Ausschlags, der Bleichsucht, der Sicht, der Flechten, der habituellen Leibesverstopfung, des Asthmas, des Katarchs, der Hypochondrie, der Blähungen, der Verschleimung und aller Krankheiten, die im Alter der Mannbarkeit vorkommen, der geschlechtlichen und inneren Krankheiten, Uebel, gegen welche die weissen Gesundheits-Sensförner von den medicinischen Autoritäten täglich verschrieben werden.

Zeugniß der Herren **Trousseau** und **Vidoux**, Professoren an der medicinischen Schule in Paris. In ihrem gelehrten *traité de Thérapeutique et Matière médicale* bemerken die Herren Trousseau und Vidoux, Professoren an der medicinischen Schule in Paris, Folgendes: „Persönliche Erfahrungen lassen uns keinen Zweifel an der kräftigen blutreinigenden Wirkung der weissen Gesundheits-Sensförner; Hautkrankheiten, chronische Rheumatismen, welche durch nichts gebessert werden konnten, wurden durch den Gebrauch derselben geheilt; starke Abführungsmittel, obgleich sie die Eingeweide stärker reizen, heilen doch nicht so sicher Flechten und Rheumatismen. Wir verweisen die praktischen Aerzte auf dieses wenig bekannte und daher zu wenig geschätzte Heilmittel.“ (Dieser Aufklärung ist von den meisten Aerzten entsprochen worden, welche jetzt die Sensförner verschreiben und sie selbst gebrauchen.)

Zeugniß des Herrn Dr. **Bellanger**, von der Facultät in Paris, über die Eigenschaften der Weissen Sensförner. Die weissen Sensförner gehören zu der heilsamen Familie der Kreuzblumen, sind blutreinigend, heilen böse Säfte und überhaupt einen gestörten Organismus gänzlich. Sie sind abführend; welche Eigenschaften sie in einem Maße besitzen, daß weder Reiz, noch Magenstumpfung oder andere Unannehmlichkeiten dadurch hervorgerufen werden. Man kann die Sensförner mit vollkommener Sicherheit bei den schwächsten und reizbarsten Personen, bei Frauen, bei Kindern und Greisen anwenden. Entfernt davon, in den Organen eine Schwäche zu hinterlassen, geben sie ihnen vielmehr Kraft und Lebensfähigkeit. Es ist leicht begreiflich, daß ein mit so reichen, heilsamen Eigenschaften behaftetes Samenkorn nicht unthätig bleiben konnte, und auf den größten Theil der uns betreffenden Uebel einen günstigen und heilenden Einfluß haben mußte und ihre energische Wirkung gegen die verschiedenen Affectionen und Störungen der Verdauungs-Organen war vorauszusehen. Denn wer weiß nicht, daß diese Organe, der Hauptdrehpunkt des ganzen organischen Lebens, zu gleicher Zeit die Haupt-Ursachen des Leidens und des Wohlseins sind? Wer weiß nicht, daß sie mit allem Zubehör des Lebens sympathisch und eng verbunden sind? Es wäre unnütz, noch näher auf die therapeutischen Eigenschaften der weissen Sensförner einzugehen; die ungeheuren Dienste, welche dieses populäre Medicament täglich erweist, sind Thatsache, bezeugt durch die Erfahrung und die Wissenschaft.

Herrn **Didier** in Paris. Durch meinen letzten Brief haben Sie erfahren, daß ich die mir gratis zur Disposition gestellten 6 Kilos weisse Sensförner mit einem außerordentlichen Erfolge angewandt habe. Heute habe ich Ihnen wieder von drei unerhofften Heilungen zu berichten; die erste an einem mit Flechten behafteten Menschen, den man als unheilbar betrachten konnte und dessen Zustand bis dahin allen angewandten Mitteln widerstanden hatte; die zweite wurde durch den Gebrauch von 6 Kilos Sensförner gegen ein chronisches Magenübel hervorgerufen; die dritte Heilung war die einer eingewurzeltsten Leberkrankheit. Nach zwei Monaten Gebrauch der Sensförner hat sich eine so große Besserung in dem Zustande des Kranken kundgegeben, daß ich ihn als seiner gänzlichen Genesung entgegengehend betrachten kann. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die Sensförner alle diese heilsamen Tugenden besitzen, so lange sie rein, frisch und gänzlich geschält sind, daß sie aber unnütz werden, sobald sie alt oder unrein und sogar schädlich, wenn sie erhitzt sind. — Ich ersuche Sie freundlichst, mir noch einige Kilos Ihres unvergleichlichen, populären Mittels zu senden, welches die Herren Dr. Kooke und Turner mit Recht „ein gesegnetes Heilmittel, ein herrliches Geschenk des Himmels“ nannten. Genehmigen Sie, mein Herr u. 25. September 1863.

Grognas, Dr. med. der Facultät in Paris.

Unsere alleinige Niederlage für die Stadt **Leipzig** befindet sich bei Herrn **Theodor Pitzmann**, **Ecke des Neumarktes und der Schillerstraße**; **Dresden** bei Herrn **Jul. Schönert**, **Marienstraße Nr. 1**; **Zittau** bei Herrn **C. F. Schulze**.

Ducrot & Comp.,

Fabrik französischer Porzellane

aus Obercaffel bei Düsseldorf,
großes Muster-Lager in seinen decorirten

Kaffee-, Thee- u. Tafel-Servicen

im neuesten Geschmack.

Sämmtliche Muster werden nach der Engrosmesse abgegeben.

Grimma'sche Strasse No. 1,

Eingang Auerbachs Hof links erste Treppe 2. Etage.

Carl Schappel

aus

Hayda in Böhmen

hält reichhaltig assortirtes Musterlager von

böhmischen Krystall- u. Glas-Waaren

und befinden sich diese Messe wiederum

Musterlager von Glastheilen zu Petroleumlampen

von **Carl Schappel** aus Hayda in Böhmen

befindet sich **Grimma'sche Straße Nr. 1**, zweite Etage. **Eingang: Auerbachs Hof.**

Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere

Geld- u. Documenten-Schränke

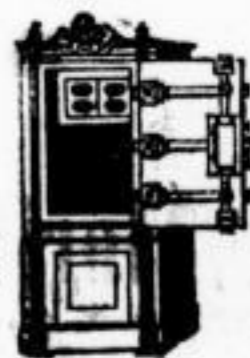
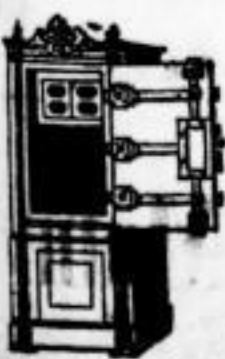
in jeder beliebigen Möbel-Façon, dergleichen

Schreibtische

solider und neuester Construction, bewährt bei den grossen Bränden 1852, 1855 in Lengenfeld, 1858 in Tekutz, 1859 in Schönheide, 1860 in Chemnitz und 1862 in Eibenstock, empfiehlt

Carl Kästner,

Messbude Markt, schräg über der Hainstrasse.



Herrenhemden

fertigt nach Maass unter Garantie für gut passend und empfiehlt sein aufs Vollständigste assortirtes Lager von
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche
W. Kretschmar, Salzgässchen 8.



Pariser Pendulen in jedem Genre,
 Regulateure, Rahmenuhren,
 Weisenuhren, Wecker u. u.,
Kurzwaaren-Lager.

Oscar Platzmann,

vormals Charles Bernard,

Reichsstraße Nr. 55, 1 Treppe (Sellers Hof).

Gummi-Kamm- und Schuh-Fabrik

von
J. N. Reithoffer
 Wien.

Hotel de Bavière No. 33 und 34.

Spielwaaren-Fabrik

von **Carl Thieme in Leipzig.**

Muster-Lager: Thomasgässchen No. 11.

Das Bijouterie-Lager von
Moritz Goldschmidt Sohn aus Frankfurt a. Main
 befindet sich wie gewöhnlich **Reichsstrasse Nr. 22.**

Bernhard Mohrstedt,

vormals M. Pfaff,

Brühl Nr. 64.

Lager Pariser Artikel,

Pendulen

in
Bronze, Composition,
Marmor u. Alabaster,
Patent - Wecker
1 und 8 Tage gehend,
Diebes - Wecker
und
Reise - Wecker
mit Feuerzeug
und
Pistolen.

Mechanische
Kunstwerke,
große bewegliche
Tableaux
für
Stereoskopen,
singende Vögel,
musicirende Affen,
selbstspielende Geigen
etc. etc.

Bijouterie,

als
Uhrfetten
in
Talmý or,
or double,
Uhrschlüssel,
Medaillons
etc.



Lager Wiener Artikel,
Regulateure

8 Tage und 1 Monat gehend, mit und ohne Schlagwerk, in den verschiedensten
Sorten.

Wiener Stuk- und Bronze-Rahmenuhren.

Lager Schweizer Artikel,

Goldene und silberne Ancre- und Cylinder-Uhren,
Remontoirs und **Chronometres**,
Musikwerke 2 — 12 Arten, so wie alle Sorten Spieldosen.
Fournituren, Maschinen und Werkzeuge
für Uhrmacher.



Weven corsets with and without seams.

Das Lager unserer Fabrikate von
Corsetten mit und ohne Naht,
Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen
Kleidungsstücken aus Drillstoffen
befindet sich wie bisher

D. Rosenthal & Co.
aus
Göppingen.

Brühl No. 8.

Lager fertiger Geschäftsbücher

von
F. A. Geissler,

Neumarkt Nr. 10, 1. Etage. — Markt IV. Budenreihe Nr. 121.

M u s t e r - L a g e r

von
M. Lehmann, Wachstuchfabrikant aus Berlin,
Katharinenstrasse Nr. 13.

Gänzlicher Ausverkauf
des Meerscham-Waaren-Lagers

zu bedeutend herabgesetzten Preisen
 bei

Eduard Rotter aus Wien,
 Thomasgäßchen Nr. 3.

Porzellanfabrik

von

Danz, Kurth & Haebler

Saalfeld in Thüringen,

Musterlager Petersstrasse 9, 3. Etage.

Neuheiten in Puppen, Puppenköpfen, Badekindern, Vasen, Schreib-
 zeugen, Heiligensachen, Leuchtern und Spielsachen etc. etc.

Photographien

von Rom, Neapel, Pompeji, Sicilien und Malta.

Sommer & Behles

Neapel und Rom.

Nr. 12 Reichsstrasse Nr. 12, 3. Etage.

Corallen

Carlo Tailor aus Neapel

Nr. 12 Reichsstrasse Nr. 12, 3. Etage.

Bajaderen.

Bajaderen.

Gebrüder Maste

aus Iserlohn.

Fabrikanten von
 Bronze- und Messing-Gusswaren, Kronleuchtern,
 Schirm-Fournituren, Stahlgestellen.

Kochs Hof am Markt No. 3,

3. Etage.

Eingang im ersten Hofe.

Brause & Comp.

aus Iserlohn.

Fabrikanten von

Nähnadeln.

Kochs Hof am Markt No. 3,

3. Etage.

Adolph Philipp,

Steinmuss-Knopf-Fabrikant

aus Schoenebeck a. Elbe,

Reichsstrasse Nr. 33 parterre.

Kämpfe & Bücking,

Porzellanfabrikanten aus Neuhaus,
 affortirtes Lager in Nippsachen, Services, Badekindern, Zeugdocken, Figuren,
 Buchfixen etc. **Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48.**

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

Hölterhoff & Exner aus Cöln.

Elegant decorirte Porzellane,

als Kaffee- und Thee-Service, Dejeuners, feine Tassen etc. in den geschmackvollsten Façons
 und Decors; besonders aber größte Auswahl ganz neuer und

billiger Blumenvasen.

Sämmtliche Muster werden Ende der Engros-Messe abgegeben.

Schulze & Bauermeister aus Althaldensleben.

Neueste Erzeugnisse fein bronzirter und vergoldeter Thon-Waaren, als: Blumenfiguren,
 Fisch- und Cigarrenhalter, Rauch-Service, Ampeln etc. etc.

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

Zur Messe empfiehlt sein reichhaltiges

Bernstein-Lager

F. Schmechtig

aus Danzig

Auerbachs Hof Nr. 52, Eingang vom Neumarkt.

Für Grossisten.

Die Dampfmaschinen-Faken- u. Defen-Fabrik

von

C. L. Schlodder aus Kirchhain i. L.

empfehl ich ihr Lager von schwarzlackirten sowie fein versilberten Faken und Defen. Schnürleib-Defen, Saar-
 nadeln und feine gute Stecknadeln in allen Größen zu den billigsten Preisen.

Stand: Markt 10. Budenreihe, Mittelgang-Ecke.

Friedr. Wilh. Mattheis,

Waffen- u. Stahlwaarenfabrik

aus Solingen.

Stand der Messe ein reichhaltiges Lager und Musterlager
 Kaselmessern, Taschenmessern, Scheeren etc., in Knaben- und
 Kindersäbeln

Markt, 2. neue Glasreihe Nr. 25.

H. Chr. Klett & Söhne

aus Zella bei Suhl.

Kaufhalle, Eing. vom Markt

Gewölbe Nr. 5.

Musterlager

von einfachen Flinten, Doppelflinten, Büchflinten, Teschins,
 Pistolen, Revolvers, Zerzerolen, Gewehrtheilen und Jagdgeräthen
 zu billigen Preisen.

Die Porzellan- und Steingut-Fabrik

von

F. Lenz aus Zell a.H., Grossherzogthum Baden,

ein reichhaltiges Musterlager von Porzellan in bekannter Qualität, so wie auch von ihrem neuen, soliden Porzellan-
 steingut in den geschmackvollsten Formen wie bisher

Stieglitzens Hof, Treppe A, zweite Etage am Markt.

Carl Schulz aus Essen

Lager und Musterlager von
 Spazier- und Waffentöcken eigener Fabrik,
 Meerscham- und Bernsteinwaaren eigener Fabrik,
 Brunöre-Pfeifen eigener Fabrik,
 Seifarin-Waaren eigener Fabrik,
 als: Album, Rahmen, Meubles- und Fensterverzierungen,
 Feuerzeugen in Neusilber und Stahl eigener Fabrik,
 Cigarrettmaschinen neuester Construction eigener Fabrik,
 während der Messe

Thomasgässchen Nr. 5, 2 Treppen.

Sensen, Sicheln, Futterklingen

Petersstrasse Nr. 41/32



Hohmanns Hof

Christian Püttner.

Amerikanische Gummiwaaren-Fabrik. Mannheim.

Musterlager von Kautschuk-Räumen.

Dependance zum Hôtel de Russie, Zimmer No. 89/90.

Franz Jaburek aus Wien,

Meerschamwaaren - Fabrikant.

Zur Messe in Leipzig, Thomasgässchen No. 2, 1. Etage
Lager von allen Rauchrequisiten.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 122.]

2. Mai 1865.

Local-Veränderung.

Das Muster-Lager

der
Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik

bei
Zwiesel in Bayern u. Regensburg
befindet sich mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Muster
Petersstrasse 18, zu den 3 Königen 1 Treppe.

Local-Veränderung.

Das Lager meiner **Silberwaaren-Fabrik** befindet sich von
dieser Oster-Messe an **Reichsstrasse Nr. 15**, Ecke des Gold-
hahngässchens, Eingang vom Goldhahngässchen.

Franz Mosgau aus Berlin.



Nr. 46. Auerbachs Hof Nr. 46. Eingang vom Neumarkt.

**Grösstes Mess-Lager englischer patentirter
Stahl- und Metall-Schreibfedern**

in tausendfacher Auswahl, darunter viele Neuheiten, zu den billigsten Fabrikpreisen.
Federhalter in ebenfalls grösster Auswahl mit den neuesten Verbesserungen zu allen
Preisen.

Jules Le Clerc, Metallfedernfabrikant aus Berlin.

Nr. 46. Auerbachs Hof Nr. 46.



Das Muster-Lager

der
Wollen-Waaren-Fabrik,

Hauben, Seelentwärmer, Kopfbawls, Cachenez, Kindermützen etc.

von
Wiener & Warschauer

aus Piegnitz in Schl.

befindet sich
Nicolaikirchhof No. 10 parterre.

Der Restbestand meines Lagers eigengenähter Hemden

in fein Leinen, Schiffonlein-Einsätze, in allen Faltenlagen, soll in dieser Messe gänzlich geräumt werden und beginnt der Ausverkauf
von Sonntag den 30. d. M. an zu herabgesetzten Preisen. Stand: in der Bude vor Götweins Kaffeehaus auf dem
Brühl. **M. Königsberg.**

A. Kammer

aus Berlin

in „Stadt Berlin“, Thomasgässchen.

Musterlager von

Petroleum-Lampen in ganz neuen Modellen,

Lackir- und Metall-Waaren,
Alfenide-Messer, Gabeln und Löffel.

Bandagen-Magazin

von

Alexander Schädel,

Reichstraße Nr. 13.

Gaetano Vaccani,

Fabrikant aus Halle a. S.

Bürsten-Fabrik

auf königl. Strafanstalt Zeit.



En Gros.

Export.

G. V.

Reiszeuge, Thermometer, Goldwaagen etc.
Feldstühle zum Zusammenlegen.

Neu! **Stirnkühler**, zweckmäßigster Apparat zur sofortigen Beseitigung der Kopfschmerzen à Dgd. 1 1/6 Sgr. Neu!
Nervenstärker in eleganter Ausstattung à Dgd. 15 Sgr.

Markt, 14. Budenreihe.

M. SCHUSTER jr.

aus Mark-Neukirchen,

Fabrik-Lager von Musikwaaren,

Petersstraße Nr. 13 parterre

bei Herrn Buchhändler Volgt.

Gustav Lots,

Cartonagen-, Holz- & Leder-Galanterie-
Waaren-Fabrik

aus

Merseburg a. S.

Lager zur Messe in Leipzig:

Markt, 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Wschaffenburger Bunt-Papier-Lager,
Artikel für Tapissier-Geschäfte,

um Stickereien einzulegen,

gepresste Lederdecken, Pariser Lack, Cotillon-
Orden & Decorationen etc. etc.

Markt, 9. Reihe.

Rudolph Hahn,

Steinhändler u. Achatwaaren-Fabrikant
aus Idar.

Amethyst, Avanturin, Bergkrysal, Carneol, Chrysolith,
Cedon, Jasps, Malachit, Onix mit Gold eingefaßt,
Sardonyx und gravirte Steine etc., sowie technische Krystalle
als Achatmörser, Maschinensteine u. s. w.

Brühl Nr. 66, Schwabe's Hof
Treppe B. 2. Etage.

Das

Lager weißer Schweizer und sächsischer Waaren

von

Gebrüder Hechinger jr.,

früher Buchau und St. Gallen, jetzt Berlin,
befindet sich Reichstraße Nr. 1, 1. Etage und ist
voll und broché Gardinen, Mulls, Battiste, Chiffons,
Kings, Satins, Piqué, ferner Leinen, Leinen
Battist-Tücher etc. vollständig assortirt.

Reichstraße Nr. 1, 1. Et.

Wegen Aufgabe unseres Messgeschäfts
verkaufen wir unser Lager zu den allerbilligsten
Preisen.

**Alla bella Firenze.
Einladung**

zu der grossen Ausstellung und zum Ankauf von Kunst-
gegenständen aus carrarischem Marmor, Achat
und Alabaster.

Niccolò Callai

aus Florenz,

Augustusplatz links, Budenreihe 4, Mittel-
durchweg nach der Post 2. Bude links.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer Leinen in verschiedenen Breiten,
Tischzeuge in Dress und Damast jeder Größe, Hand-
tücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, Taschentücher
in Leinen und Battist, sowie

Herren- und Damen-Wäsche,

Vorbenden, Hemden-Einsätze, Kragen, Kestern
Leinen etc.

Hemden werden in kurzer Zeit billigt nach
Maß unter Garantie des Gutsgewisses
gefertigt.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.

J. A. Schmidt & Sohn

aus Solingen,

Fabrik aller Sorten Messer & Gabeln,
Taschenmesser, Federmesser, Scheeren etc.



Fabrik-Stampel.

Neumarkt Nr. 10, Gewölbe.

Klempner-Silfsmaschinen

neuester Construction
empfiehlt die mechanische Werkstatt von

Erdmann Kircheis in Aue,

und hält Probekamer in der Blechwaaren-Handlung von Herren
Mecker & Sohn, Universitätsstraße.

Wilh. Müller aus Berlin.

seiner, mittelfeiner und couranter Bijouterie, Berliner und Smänder Silberwaaren.
Reichsstrasse No. 1⁵⁸⁹, 2 Treppen.

Louis Fiessler & Co. aus Pforzheim,
 abrikanten massiver goldener Ketten,
 halten Lager bei **Wilh. Müller** aus **Berlin**,
Reichsstrasse No. 1⁵⁸⁹, 2 Treppen.

Max Unger

aus Johannegeorgenstadt,

Katharinenstrasse 9, Peter Richters Hof II. Etage.

Bandspitzenfabrikate aller Genres sammt den damit in Verbindung stehenden Confectionsarbeiten!

So eben erschienene Nouveauté:

„Peribandbesatz!“

Franz Anton Zahn

aus Steinschönau in Böhmen.

Musterlager

von raffiniertem Sohlglas

Grimma'sche Straße, vis à vis dem Mauricianum, Nr. 24, 2. Etage.

Elias Palme

aus Steinschönau in Böhmen.

Musterlager

von Krystall-Kronen für Licht und Gas

Grimma'sche Straße, vis à vis dem Mauricianum, Nr. 24, 2. Etage.

Gebrüder Lux aus Ruhla.

Grosses Muster- und Waaren-Lager von Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen
 eigener Fabrik

Stieglitzens Hof Nr. 21 u. 22.

Höchst wichtig für Kunstfreunde u. Gartenbesitzer.
Das Musterlager

neuester Originale von Thiergruppen,

lebensgroß, und auch kleinere von vorzüglichster Ausführung, nach den größten Meistern aus der
 Kunstgießerei des Herzogl. Anhaltischen Eisenhüttenwerks zu Magdesprung
 befindet sich während der Messe in

Kochs Hof Mittelgebäude 1 Treppe bei Herren Jost & Co.

Musterlager

etlegant gekleideter Puppen für Export.

Caroline Franz, Markt 14. Reihe.

Gebrüder Brüner, Petroleum- und Photogenlampen-Fabrik in Wien,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager
Markt, Barthels Hof Nr. 8, 2. Etage.



Spielwaaren-Fabriken

von
A. Weber & Allmeroth

aus Marburg.

Großes Musterlager. Viele Novitäten. Musikalische
Instrumente für Kinder.



Puppen- und Masken-Fabrik

von
Wilh. Wehrssen Nachfolger

(Abt & Franke)

aus Hannover

Hainstrasse 32, 2 Treppen.

L. Ducommun aus Genf

empfiehlt sein Musterlager von Musikwerken in einer ganz neuen Art mit freistehenden Glocken, Trommeln und Castagnetten

zu **Fabrikpreisen**

bei
Rudolph Faber & Co. aus Göppingen

Petersstraße Nr. 8, 2. Etage.

Reichstraße 34, 1. Etage

Lager der k. k. österreichischen landesprivilegirten

Möbelstoff-, Tischdecken- u. Teppichfabrik

von
Philipp Haas & Söhne aus Wien

empfehlen ein reichhaltiges Lager von Gobelins, Tischdecken, Möbel- und Gardinenstoffen, Teppiche etc.
zu äußerst billigen Preisen.

Joseph Zahn & Co.,

Steinschönau (Böhmen),

reichhaltiges Musterlager böhm. Glaswaaren

Thomasgäßchen Nr. 5/1.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M. u. Hanau,

Reichstraße Nr. 33 im 2. Stock.

Erhard & Soehne

von Schw. Gmünd.

Bronze- und Silber-Waaren eigener Fabrik, Kurz- und Galanterie-Waaren, Artikel für Stidereien, Spiel-Waaren, Feuerzeuge, Kreuze in reichster Auswahl, Kirchengefäße, Verzierungen und Album-Beschläge.

Neumarkt No. 5, 1. Etage.

Sarholz & Juxberg in Offenbach a. Main,

abrik von: Kronleuchtern, Lampen u. Lampenbestandtheilen für Gas u. Petroleum, Apparaten zum Bereiten von Leuchtgas von 10 Flammen an, Messingbauartikeln, Röhren für Dampf- und Wasserleitungen und feinen bronzierten Gusswaaren, als Schreibzeuge, Aschenbecher, Briefbeschwerer etc.

Markt Nr. 3, Kochs Hof rechts 2. Etage.

**Album
mit Malerei.**

Heinrich Schwarz & Co.

aus Berlin,
Commissionaire für Kurzwaaren,
Peterstraße Nr. 45, 2. Etage.

**Portefeuille-Waare
mit Malerei.**

Dietrich, Braeunig & Co. aus Oschatz,

Reise-Utensilien-Fabrik,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von: Koffern, Jagd-, Geld- und Bahntaschen, Plüsch-, Gurt- und Ledertuch- Reisetaschen, Tornister und Schultaschen, Schreibmappen, Lederschürzen für Damen u. Kinder, Manschetten, Halbdriemen und alle in dieses Fach schlagenden Artikel bei solidester Arbeit zu den billigsten Preisen.

Verkauf Markt 11. Budenreihe.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager schwerer gebleichter Seinen und Tücher, Tischzeuge und Handtücher, eine große Auswahl Herren- Damenwäsche, Semden-Einsätze, sowie Kragen.

Semden nach Maß werden unter Garantie des Gutführens gefertigt und in wenigen Tagen geliefert.

Stand: große Fleischergasse Nr. 1, neben Stadt Frankfurt.

Moritz Huffsky

aus **Hohnstein in Böhmen**

empfehlen sich mit einem großen Waarenlager von

Siderolith und Terralith eigener Fabrik.

Auch Bestellungen werden schnell und prompt ausgeführt.

Augustusplatz, 20. Budenreihe.

Manufactures de glaces, Bruxelles.

Muster von Sohl, Spiegel- und Fenstergläsern aller Art.

Lampen-Artikel für Petroleum.

Hôtel de Russie.

Für Damen!

Mein Lager von Corsetten verschiedener Façons, vortreflich sitzend, Korbhaarunterrübe, welche gewaschen werden können, so wie schwarze Waise- und weiße Stepprübe nur bester Qualität, empfehle ich zur geneigten Auswahl.

G. Lottner aus Berlin.

Stand Thomaskäfigen Nr. 3, 1. Et.

Hermann Lehmann

aus Offenbach a. M.

Etnis- & Portefeuilles-Fabrik.

Musterlager: Petersstr. 12, 1. Et.

Ausverkauf

einer Partie

Portefeuilles-Waaren

Petersstraße 12, 1. Etage.

CORALLEN UND LAVA

VON

L. AVOLIO

aus Neapel

Brühl No. 66, Schwabe's Hof 3. Etage.

K. Holtermann,

Uhren-Fabrikant

aus

Villingen am Schwarzwalde,
Reichsstraße Nr. 16, 2. Etage.

**Glafer-Diamanten,
Diamanten für Lithographen,
Mundschneidemaschinen u. s. w.**

empfiehlt

Albert Dittmann,

Markt, Ecke der 14. Reihe, Kochs Hof vis à vis.

Accordion- u. Harmonika-Lager

eigener Fabrik

von **Adolf Eduard Herold**

aus Georgenthal i. B. (Sachsen)

Markt 6. Reihe.

**Ott & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten**

aus

Schwäb. Gmünd,

Reichsstrasse No. 3, 2 Treppen.

Alte Taschenuhrwerke

in größter Auswahl sind voll der feinsten bis zur ordinärsten Qualität billigst, auch in großen Partien, zu haben bei

A. W. Spatzler

Taschenuhrgehäusmacher, Burgstraße Nr. 9.

**Fabrik geprägter Cartons
zur Photographie**

von

J. Wilhelmi in Berlin

Adlerstraße Nr. 14, 15.

Muster und Preisverzeichnisse liegen bei Herrn L. A. Kötter, Leipzig, Querstraße Nr. 34, aus, woselbst auch Aufträge entgegen genommen werden.

Zum ersten Mal angekommen.

Das **Korbwaaren-Musterlager**

von

Heinrich Gick

aus

Michelau bei Sichtenfels

in Bayern

besindet sich während der Messe

Nicolaisstraße Nr. 43, 2. Etage.

Man bittet um geneigten Zuspruch.
Aufenthalt 8 Tage.

1 $\frac{1}{2}$ Hundert Dbd. große bunte Herr- und Frauenhüte sind, um damit räumen, unter dem Einkaufspreis verkaufen Markt 4. Budenreihe bei

F. W. Rohrbach

aus Dresden.

**Zimmermann & Breiter
aus Würzen**

empfehlen ein reichhaltiges Lager ihrer Fabrikate in

Nippfachen, kleinen Cartonnagen, Bonbonnières zc.

zur besonderen Beachtung für Chocoladen- und Parfümerie-Fabrikanten, Conditoren, Buchbinder und Galanteriewaarenhandlungen

Sehr geeignet für Grossisten und Exporteurs.

Markt, Stiegligens Hof Gewölbe Nr. 4.

Schmuckfedern.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich die Messe mit einem bedeutenden Lager von Schmuckfedern in allen Gattungen und schönsten Modefarben, so wie der neuesten französischen Fantaste-Artikel eingetroffen bin, und empfehle bei solider Bedienung wie bekannt die billigsten Preise.

W. Roth, Berlin, Schmuckfedernfabrikant

Stand wie immer: 3. neue Reihe, Bude Nr. 20, dicht am Mittelgang.

**P. Michaelis & Co.
Regulator-Fabrikanten**

aus

Berlin,

Reichsstrasse Nr. 12, zweite Etage

Säulmaschinen

für Klempner und Blecharbeiter

in neuester zweckmäßigster Construction empfiehlt

G. A. Dietrich aus Chemnitz.

Stand Kochs Hof.

Hertwig & Co.,

Porzellan-Fabrikanten aus Katzhütte in Thüringen,

halten Musterlager von

Luxus- und Phantasie-Artikeln, Badekindern, Puppenköpfen etc.

Grimma'sche Strasse Nr. 2, 2. Etage.

Joseph Heinrich & Sohn

aus Steinschönau in Böhmen.

Musterlager von raffiniertem Hohlglas,

Grimma'sche Strasse No. 25, 1. Etage.

Für Huthändler

empfiehlt die

angl. S. C. Hutfabrik von Hermann Haugk in Leipzig

(Prämiiert mit der Preis-Medaille, London 1862)

von Seidenhüte in den neuesten Façons zum billigsten En gros-Preise. Aufträge werden sofort effectuirt.

Hainstrasse 1, 2. Etage.

Export-Artikel.

Puppen-Fabrik

von

M. R. Rosenstein

aus Cassel,

das Neueste und Geschmackvollste
in angekleideten Puppen.

Muster-Lager

der

Spielwaaren-Fabriken

von

Scheller, Wittich & Scherb

aus

Schmalkalden und Cassel.

Großes Musterlager gefleiderter Puppen

von

L. Hawelka aus Magdeburg,

früher Guben,

Markt 17, Königshaus 2. Etage und 8. Budenreihe.

Die Fabrik ist im Stande jeden beliebigen Export-Auftrag in kürzester Zeit auszuführen.

in gros. F. Jacobi aus Jauer, Export.

(sonst A. Jacobi in Liegnitz.)

Fabrik von Holz-Galanteriewaaren und Bildhauerarbeiten.

Musterlager: Petersstraße 18, „Zu den drei Königen“.

Korbwaaren-Musterlager

Samuel Zinn & Comp., Redwitz bei Hochstadt, Bayern.

Nr. 1, Raschmarkt, Ecke der Grimma'schen Straße 2. Etage.

Jedermann sein eigener Drucker.

fragbare Apparate zum autographischen Druck von Circularen, Berichten, Formularen, Tabellen, Musiknoten, Zeichnungen
sowie in beliebiger Zahl, zum Gebrauche von Behörden, Handelshäusern, Fabrikanten, Geschäftsleuten und Verkehrs-
ämtern jeder Art, seit Jahren bewährt, wie durch Zeugnisse derselben beglaubigt. Acht Formatgrößen für die verschie-
denen Bedürfnisse von 15 bis 28 Thlr. V.-M. Ausführliche Prospekte mit Preisverzeichniss und Probedruck können bei
F. K. Herbig in Leipzig, Königstrasse No. 18, gegen Abgabe der Adresse gratis abverlangt werden.

Karl Göpel in Stuttgart.

Joseph Conrath & Co.

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus)

Fabrik und Lager

franz. Bijouterie- u. Galanteriewaare

A. Lorenz & Co.

Reichsstrasse No. 6-7, 2. Etage,

Utmann's Hof.

Amerikanische Nähmaschinen

von

Planer & Kayser in New-York

nähen den Doppelsteppstich in jedem Stoff: Leder, Tuch bis zum feinsten Mouffelin. Kräftig konstruirt für Schneider, Schuhmacher, Mützen-, Hut- und Corsett-Fabrikanten sehr zu empfehlen.

Der geräuschlose Gang dieser Maschine hat ihr schnellen Eingang in Familien verschafft, da die Haltung nicht durch sie beeinträchtigt wird.

Agenten für alle Staaten Europas werden gesucht durch

Biernatski & Co. aus Hamburg

General-Agenten.

Zur Messe: Hôtel de Bavière parterre, Petersstrasse 26.



Swoboda & Neuber

aus Wien

Reichstraße Nr. 49, Ecke des Salzgäßchens 1. Etage.

Lager Wiener Kurzwaaren, darunter eine reiche Auswahl Neuheiten.

Complettes Musterlager Wiener Kurzwaaren.

Die Porzellan-Manufactur

von

C. M. Hutschenreuther aus Hohenberg, Bayern

hält während der Messe Musterlager ihres Fabrikats in **Tafel-, Kaffee- und Thee-Services, Dejeuners, Tassen, Dessertteller und Kuchenteller** u., **Luxus-Gegenstände** in feinsten Auswahl, **Lichtblende (Lithophanies), Bougies, Gasbrenner, Pfeifenköpfe** u., **Malerplatten,**

Muerbach's Hof, Gewölbe Nr. 28, 29 und 30.

En gros Schwarzwälder Uhren-Manufactur u. en detail

von **J. Würthner** aus Schwarzwald u. Berlin, Alexanderstr. 23, wiederum zur Messe Leipzig, Markt, Gebäude 2. Reihe, beim Thomasgäßchen.

Großes Uhrenlager (einzig in dieser Art),

für Exporteure besonders vortheilhafte Gelegenheit,

als: Regulateur, mechanische Kunstuhren, große und kleine Musikwerke, Hof-, Fabrik- und Comptoiruhren, so wie über 200 Sorten der verbesserten Schwarzwälder Uhren, das Stück von 20 Gr. bis 100 Thlr. Jede Uhr ist regulirt und geht ohne Nachhilfe. **Garantie.** — Alte Uhren werden an Zahlung angenommen.



Mechan. Knopf-Fabrik Hüttenbach

aus Worms

mit Lager des Neuesten ihrer Fabrikate

Markt 13, Stieglitzens Hof im Hofe gleicher Erde.

C. W. Pilz aus Freiberg,

Fabrik chirurgischer Spritzen, Säbnen mit Pfanne u. Cylinder, Sarg-Ornamente

in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Diese Messe: Muerbach's Hof Nr. 38, Eingang Neumarkt.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Dritte Beilage zu Nr. 122.]

2. Mai 1865.

Gartenmeubles

von ungeschältem Haselholz

und

schmiedeeiserne Gartenmeubles



aus der
königl.
Straf-Anstalt
Waldheim
bei



Julius Kratze Nachfolger, Grimm. Steinweg 2, neben der Post.

Messaussstellung:

Augustusplatz, hinter der letzten Reihe, unmittelbar vor der Post.

Messneuheit.

Fächer und Bijouterie

eigene Fabrik

aus Veilchenholz, Bois de Violette,
von natürlichem, frischem Veilchen täuschend ähnlichen Geruch.

Artikel für Bijoutiers:

geschnittene Platten zu Broches, Ohrgehänge, Nadeln etc.

Musterlager Markt, alte Waage
im Gewölbe des Herrn Hesse

bei **Anton Elb** aus Dresden.

Per K. Aufenthalt nur noch einige Tage.

S. Reich & Co.,

k. k. priv. Glas-Fabrikanten
aus Haida in Böhmen,

Glasfabriken:

Koritschan.
Gaja.
Protivanow.
Hausbrunn.

Glasfabriken:

Krasna.
Karlowitz.
Marienhütte.
Buchlau.
Hrosinkau.

halten ein reichhaltiges Musterlager während
der Messe in allen Sorten böhmischen Gläser
und Beleuchtungsgegenständen
Grimma'sche Straße 31, 2. Et.

Fabricants de cristaux et de verres de
Bohème, tiennent un magasin bien assorti
sorti de tous les genres pendant la foire,
rue de Grimma, No. 31, 2. Etage.

Manufacturers of crystal and of Bohemian
glasses, have a well assorted store during
the fair, Grimma'sche Strasse No. 31,
2. Etage.

Hamburger

Fabrik
Poröser



Plastisch
Kohle

von
R. Beinhauer, Hamburg,

liefert

alle Arten Wasserfiltrir-Apparate,
Haushandsfilter, Tischfilter, Reifefilter, Taschenfilter u.
Löthe-Kohlen, Platten und Kolben für Gold- und Silberarbeiter,
Kesselsteinsammler,
Platten für Hospitäler und Treibhäuser,
Blöcke für Blumentöpfe,
Platten um die Keimfähigkeit des Samens zu untersuchen,
Tabakfilter,
Weisenköpfe,
Cigarrenspitzen die schlechten und schädlichen Theile des Tabaks beim Rauchen absorbirend,
Sündholz-Abreiber u. u.

Lager bei **R. Beinhauer,**
Peterstraße Nr. 1, 2. Etage.

Berg & Nolte

aus Lüdenscheid.

Fabrik von

Knöpfen, Schnallen, Gürtelschlössern, Vorsteck-
nadeln, Fingerhüten, Haar- und Stricknadeln,
Sündholzdosen, Sinnwaaren u. dergl.

Reichstraße Nr. 51, 2. Etage,
Ecke des Salzgäßchens.

Das Musterlager

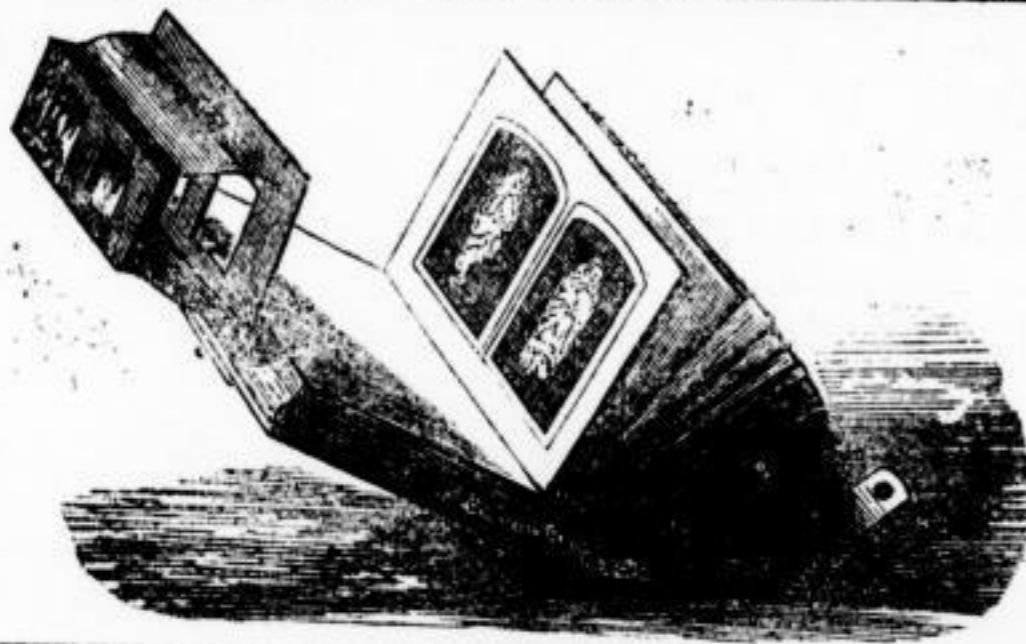
in baumwollenen Sammetbändern, so wie in
Nouveautés für Damenbesag

von

Klemme & Comp.

aus Grefeld
befindet sich

Reichstraße Nr. 51, 2. Etage,
Ecke des Salzgäßchens.



Stereoskopalbums

empfiehlt

François Vité

aus Berlin,

Album- u. Portefeuille-Fabrik,
Stand Auerbachs Hof 14-15.

Harras & Siemroth

aus Raghütte bei Oberweißbach in Thüringen,

Fabrik von Holzdraht-Gegenständen,

als: Janosse-Mouleaux von Stäbchen gewirkt, Fenster-Vorseger, Tisch- und Zimmerdecken in roher Holzfarbe und
fein gemalt; ferner Artikel mit feinsten Malerei, die Stickerereien ersend, für Zimmer-Decorationen, als Einsätze in Ofen-
schirme, fertige verzierte Kleiderhalter, Schlüsselhalter, Schlüsselchränke, Handtuchhalter, Schellenzüge u.
Während der Messe mit reichhaltigem Musterlager in

Stadt Berlin 2. Etage Nr. 7.

Gefasste böhmische Granatwaaren

von **Eduard Eder** aus Prag

Reichstraße 3, 3. Etage, vis à vis dem Salzgäßchen.

Porzellan-Lager

von

Theodor Olbertz Sohn aus Cöln,

Petersstraße Nr. 18, erste Etage.

Reiche Auswahl fein decorirter französischer und deutscher **Service, Mejeuners, Brodkörbe, Tassen, Vasen** u. zu den billigsten Preisen.

Sämmtliche vorräthige Waaren werden nach der Engros-Woche abgegeben.

Der Filzhut-Engros-Verkauf Markt, Ecke der 5ten Budenreihe,

vis à vis Stieglitzens Hof,

bietet Wiederverkäufern die günstigsten Einkäufe.

Das Lager

der

Filz- und Seidenhutfabrik

von

Altenburg. **J. C. Forster & Sohn.** Altenburg.

Dem geehrten Publicum diene hiermit zur Nachricht, daß ich selbige Hüte des neuesten Fagon von Filz- und Seidenhüten zu sehr billigen Preisen verkaufe. Seidenhüte 1 fl 25 kr bis 3 fl 5 kr , feinste Qualität Filzhüte von 1 fl 10 kr bis 2 fl 25 kr u. s. w. Stand: Augustusplatz 13. Budenreihe B, kenntlich an der Firma.

Das Musterlager

wollener Hauben, Seelenwärmer, Knabenhüte u.

von **S. Weissler** aus Leobschütz

befindet sich

Nicolaistraße 12, 1. Etage.

Das Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen und Herren

von

A. Scheuermann

Für diese Messe aufs Reichhaltigste assortirt in eleganten Fagons und modernsten Stoffen, empfiehlt in bekannter guter Qualität die solidesten Preise.

Kaufhalle im Durchgang Gewölbe 35.

NB. Für Herren in Bodleder mit Lackbesatz, mit Wachslederbesatz, genähte und genagelte mit Doppelsohlen und ganz wachserne Stiefeletten.

Couverts! Couverts!

gelbe leicht gummiert das Mille 27 1/2 Ngr., das Hundert 3 1/2 Ngr., stark weiß gerippt, Postgröße à Mille 2 fl , à Hundert 7 1/2 fl , Leinwand-Couverts für Geldsendungen das Mille von 8 Thlr. an, das Hundert 25 Ngr., sowie alle nur existirenden Größen und Papierstärken empfiehlt

F. Otto Reichert, Neumarkt 42, in der Marie, und in der Bude 2. neue Glasreihe vis à vis dem Barfußgäßchen und Del Vecchio.

Das Musterlager der

Buckauer Porzellan-Manufactur

befindet sich wie bisher Petersstrasse Nr. 3, 2. Etage.

Julius Unger in Erfurt, zur Messe Petersstraße 21.

Elegante eiserne Möbel und Bettstellen,

gepolstert und ungepolstert, so wie

Musterlager 6 Zoll langer, 16 Loth schwerer vierläufiger Taschenrevolver

Das Musterlager
der Lederwaaren-Fabrik
 von
C. G. Arnold & Co. in Leipzig
 Grimma'sche Straße Nr. 30.

Kurzwaaren-Musterlager
 von **Carl Schirmer**, sonst W. Marquardt aus Berlin,
 Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Jouets.

Vey & Co. aus Waltershausen bei Gotha
 befinden sich während der Leipziger Messen mit Musteraufstellung ihrer Spielwaaren-Fabrikate wie immer
 Klostergasse Nr. 14.

Rau & Comp. aus Göppingen,
 Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,
 Musterlager Reichsstrasse Nr. 47, 2. Etage, Kochs Hof.

Sommer-Buckskins zu Partie-Preisen
 Theaterplatz 6, 1 Treppe, dem Blumenberg gegenüber.

Fabriklager in halbwollenen Hosen- und Rockzeugen, baumw. Biber, Lama, Fustian
 und Wolton von

W. Nacken aus Wickrath bei Rheydt, große Fleischergasse Nr. 20.

Nicotin-Wolle
 von Oscar Haupt, Dresden.

Preise: à Packet 1 Mgr., dgl. Cigarrenspitzen
 à 3 Pf. Wiederverkäufer Rabatt.

Nicotin, welches zu den stärksten Giften gehört, ist eine starke Basis und verbindet sich sehr leicht mit Säuren zu farblosen Salzen. Leitet man im Tabakrauch durch diese mit Säure getränkte Wolle, so giebt derselbe seinen ganzen Nicotiningehalt an dieselbe ab. Diese besonders präparirte Wolle entspricht vollkommen der Aufgabe, so daß weder das Nicotin, noch die Säure dem Raucher schädlich werden kann.

Das Hauptdepot für Leipzig ist bei **Blobel & Koch**, Universitätsstraße 13b.

Neue ff. Lederwaaren.

Portes-monnaies, Cigarren-Etuis, Mappen, Phot.-Album, besonders mit ff. Malereien, Reise-Nécessaires, Brieffaschen, Damen-Etuis etc. empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauriclanum.

W. Neumann in Leipzig,

hohe Straße 32,
 empfiehlt seine eisernen feuerfesten Geldschränke (mit hermetischem Verschluss) u. verspricht bei solider Arbeit billige Preise.

Sargverzierungen

neuester Art und größter Auswahl bei
Ernst Wagner, Schützenstraße Nr. 2.

Thomas Scheldl, Silberwaaren-Fabrikant

aus Wien,
 hält Lager in Dosen, so auch Muster in Servicen und Kunstgegenständen nach eigener Composition,
 Reichstraße Nr. 30.

Böhmische Bettfedern.

Ich werde zum ersten Mal diese Messe mit sehr schönen neuen Bettfedern in en gros und en detail feil halten und bitte ein geehrtes Publicum mich zu besuchen. Der Verkauf ist nur

Ritterstrasse Nr. 4 bei
 Klatschen aus Böhmen.

Eine Partie Bast und Hanf

liegen zum Verkauf Proben davon bis Mittwoch Vormittag in Stadt Walsmedy zur Ansicht.

Eine Partie Spazierhüte sind wegen Aufgabe des Geschäfts billig zu verkaufen Gerberstraße Nr. 13 im Hinterhause 1 Treppe.

Gardinenrester sind wieder frisch angekommen Reichstraße Nr. 11 in der Hausflur.

Eine Partie Bisamfelle, zugerichtet, lagern in Commission zum Verkauf bei
J. G. Silber, Petersstraße im Hirsch.

Wagen-Verkauf.

Elegante Wagen aller Art und zu den billigsten Preisen empfiehlt
J. G. Sauer, Windmühlenstraße Nr. 48.

Verkauf einer Ziegelei.

Eine in der Nähe Leipzigs unmittelbar an der Chaussee gelegene starken Absatzes sich erfreuende Ziegelei, deren Gebäude in gutem Zustande sich befinden und zu welcher ca. 20 Acker Areal gehören, ist mit dem vollständigen Inventarium unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.

Ein in unmittelbarer Nähe dieser Ziegelei neuerbautes Haus, in welchem das Restaurationsgeschäft schwunghaft betrieben wird, kann gleichfalls käuflich überlassen werden.

Nähere Auskunft ertheilt
 Advocat Dr. **Otto Günther**, Ritterstraße Nr. 7.

In einer Fabrikstadt in der Nähe Berlins, an der Eisenbahn gelegen, ca. 12000 Einwohner, ist ein Grundstück Familienvorhältnisse halber zu verkaufen. Es wird seit 40 Jahren darin ein Bier- und Restaurationsgeschäft mit gutem Erfolg betrieben und besteht aus den nöthigen Localitäten nebst Tanzsaal, Regelfabrik und circa 15 Morgen Garten. Forderung 15000 M , Anzahlung 4000 M . Nähere Auskunft wird Herr Stiefel, Gerberstr. 62 in Leipzig, die Güte haben zu ertheilen.

Ein Garten ist zu verkaufen oder zu verpachten oder auch zur Benutzung einer einzelnen Person Täubchenweg Nr. 7.

Ein kleineres Material-Productgeschäft ist sofort für ca. 250 M zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Restaurateur D. Trunkel, Sternwartenstraße Nr. 11.

Für einen jungen Mann, der im Besitz von ca. 5000 Thlr. , bietet sich eine günstige Gelegenheit, durch Uebernahme eines in lebhafter Lage gelegenen Eisen- und Kurzwaarengeschäfts sich selbstständig zu machen.

Näheres zu erfragen bei Herrn Francois Bité, Auerbachs Hof Nr. 14/15.

Zu verk...
 Ofenstern...
 zogen Reie...
 Zu verk...
 lions- &...
 (Thlr.) Si...
 (C...
 st. besonde...
 Ein gebra...
 verlaufen...
 Ein gebra...
 kaufen B...
 Ein zieml...
 rlauf Reie...
 Ein gut...
 zu verkauf...
 Maninob...
 Ein präc...
 rte, eng...
 billigst...
 Neue Pian...
 Mehrere...
 mino- un...
 igen aber...
 C...
 seit 1725...
 besfall zu...
 Näheres I...
 ... Zwei...
 gleichen...
 verlaufen...
 schandlun...
 Zu verk...
 el August...
 nitafabrik...
 Ein sel...
 hubkaf...
 verkauf...
 Ein Dopp...
 Ein W...
 len bil...
 rterre...
 Zu verk...
 ulge...
 Zu verk...
 h, auch...
 der Tisch...
 Zu verk...
 Eine schö...
 gen Utric...
 Zu verk...
 wuhde p...
 anststraße...
 Ein Rei...
 schoben...
 uner, ein...
 erde, in...
 en zum...

Zu verkaufen ist ein kleines Gewächshaus mit doppelten Fenstern und kupfernen Heizungsrohren. Das Nähere ist zu erfragen Reichstraße Nr. 16 beim Hausmann.

Zu verkaufen ist ein kleines Brochhaus'sches Conversations-Lexikon 2. Auflage, ganz neu, schön gebunden (Preis 1 Thlr.) Sidonienstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Ein prachtvolles Pianino

in besonderer Verhältnisse halber billig zum Verkauf.
Königsplatz Nr. 18, parterre links.

Ein gebrauchtes tafelf. Pianoforte mit engl. Mechanik ist billig zu verkaufen hohe Straße 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Treppen.

Ein gebrauchtes Pianino, gut erhalten, ist für 110 \mathfrak{S} zu verkaufen Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein ziemlich neues Pianino steht Verhältnisse halber billig zum Verkauf Reichstraße Nr. 8-9, 1. Etage.

Ein gut erhaltenes tafelf. Pianoforte mit Platte und Spreizen zu verkaufen große Windmühlenstraße 33, links 2. Etage.

Pianinos, neue und gebrauchte, sind billig und mit Garantie zu verkaufen Körnerstraße 140 c.

Ein prachtvolles Pianino so wie ein sehr schönes Pianoforte, englische Mechanik, nebst einem fast neuen Flügel werbilligst verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Neue Pianino sind zu verkaufen und zu vermieten
Kendniz in drei Eilien.

Mehrere ganz gut gehaltene Pianoforte in Stuhlflügel-, Tafel- und Tafelform sind wegen Aufgabe des Geschäfts zu verkaufen aber festen Preisen zu verkaufen
Königsstraße Nr. 11 parterre.

Eine „echte“ Cremoneser

Concert-Geige

(1725) von vorzüglichstem Ton, vollkommen gesund, ist wegen desfalls zu verkaufen.
Näheres P. J. 19. poste rest. franco Leipzig.

Zwei sehr gute, echt italienische Geigen, so wie eine gleiche Jacobus Stainer 1673 sind zu sehr mäßigem Preis zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 28, Klinthardt's Handlung.

Zu verkaufen ist billig eine schöne 24 Stück spielende Drehorgel Augustusplatz, 19. Budenreihe, Ecke am Museum beim Familienfabrikant Warnecke.

Ein sehr gutes Repostorium mit 77 großen Schubladen, Tischen, guter Comtoireinrichtung ist zu verkaufen, passend für Kurzwaren,
Katharinenstraße Nr. 19.

Ein Doppelpult ist billig zu verkaufen
Eisenbahnstraße Nr. 13 im Hofe.

Ein Mahagoni-Schreibsecretair und 1 Sopha sind billig verkauft werden neue Straße Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen ein noch gutes brauchbares Comtoirpult bei Pulze & Dieze, Reichstraße 55, Selliers Haus 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein Kinderbett, auch Wiege, ein runder Tisch, auch als Gartentisch passend, ein 3 1/2 Ellen langer, 1 Elle breiter Tisch für Gastwirthe, auch als Ladentisch passend,
lange Straße Nr. 9, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Frack, passend für einen Kellner,
Gerberstraße Nr. 27.

Eine schöne Verkaufsbude mit Inhalt ist zu verkaufen. Zu erfragen Ulrichsstraße Nr. 8 bei Herrn Rapphahn.

Zu verkaufen eine noch fast neue Bude, welche zu einer Verkaufsbude paßt, beim Fleischermeister Flemming in Reudniz, Poststraße Nr. 252.

Ein Reitpferd, hellbraun, 9 Jahre alt, fromm und flott, ein Schopenhengst, 7 Jahre alt, 11/4 5 Zoll groß, frommer Einnehmer, eine Fuchsstute, 6 Jahre alt, mehrere Arbeitspferde, in schweren Zug passend, so wie drei Halbchaisen sind zum Verkauf im weißen Adler.

Ein russischer Steppenhengst, Rappe,
im 8. Jahre, fromm zum Reiten und Fahren, steht im Gasthof zum Löwen in Weimar zu verkaufen.

Ein Transport fette Landschweine und Kälber stehen morgen Mittwoch im goldnen Einhorn zum Verkauf.
Kern, Viehhändler.

Ein schöner starker Bulle
sowie zwei ganz fette starke Ochsen stehen zum billigen Verkauf auf dem Rittergut Delzschau.

50 Stück fette
Landschweine sind zum Verkauf angekommen im Gasthof zur goldnen Sonne, Gerberstraße. C. L. Bothke.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen
Reudniz, Gemeindegasse Nr. 101 part.

Für Hundeliebhaber.

Ein schöner Seidenspitz ist zu verkaufen. Zu erfragen Dosestraße Nr. 14 a im Gewölbe.

Fünf junge schwarze und braune Hunde, kleinste englische Hühnerhund-Racen, sind billig zu verkaufen Gerberstraße 13 im Hinterhaus 1 Treppe.

Zu verkaufen 3 Stück Windhunde, 7 Wochen, jart und von echter Race, Preis per Stück 6 \mathfrak{S} , für den Kenner haben selbige einen Werth von 3 Louisd'or; desgl. ein schöner schwarzer Pudelmittel Halsband, Maulkorb u. Steuerzeichen 5 \mathfrak{S} . Pleißengasse 6 part.

Für Vogelliebhaber.

Gelernte und ungelernete Dompfaffen, Harzer Rollenschläger, Schwarzköpfe, Drosseln, Amseln, Hänflinge, Stieglitze, Zeisige, Finken, Drie- und Feldlerchen, Rothkehlchen,
Hainstraße, gold. Hahn, Zimmer 24.
H. Hassenstein.

Eine Sammlung

gut erhaltenen, zum Theil seltener ausgestopfter Vögel ist preiswürdig zu verkaufen und ertheilt Herr Inspector N. Tobias in Leipzig, Ritterstraße Nr. 14, im Hofe 2 Tr. nähere Auskunft.

Obstbäume, schöne tragende Stämme, von 4 bis 5 Zoll Stammstärke sind billig zu verkaufen
Zeiger Straße Nr. 35.

Berliner Hyacinthen

sind wieder frisch angekommen, welche sich durch schöne Farben u. angenehmen Geruch auszeichnen.
S. Rolle.

Zu verkaufen sind schöne großblumige Stiefmütterchen, schöne Nelkensenfer und andere diverse Pflanzen, sowie verschiedene Sorten Sommerblumenpflanzen Münzgasse Nr. 10 beim Gärtner.

Buchsbaum

zum Verpflanzen ist wieder frisch angekommen sowie auch frischer Waldmeister und Blumenkohl bei
S. Rolle, Stand: Ecke vom Fleischerplatz.

Mehrere Fuder reiner Pferdedünger

sind zu verkaufen bei J. A. Diecksch im weißen Adler.

Berliner Mumme, ein deutsches National-Getränk,

das jedem Bier, auch Englands Porter, an Reinheit, Kraft und Wohlgeschmack überlegen ist. Stärkung, Belebung und Genuss bietet es Leidenden, Genesenden und Gesunden und entfaltet die wahren, segensvollen Wirkungen eines von allen fremden Ingredienzien reinen köstlichen Malzpräparats. Preis incl. Flasche 5 Sgr. bei

Schwarz & Co.,

Comptoir Behrenstraße Nr. 7 a in Berlin.
Briefe und Gelder franco, Niederlagen werden errichtet.
Haupt-Niederlage in Leipzig
bei Julius Klessling, Grimma'scher Steinweg 54.

Scheiben-Honig.

Sehr schöner frischer Scheiben-Honig ist noch zu verkaufen bei
S. Rolle, Stand: Ecke des Fleischerplatzes.

Geräucherten Rheinlachs

in ganzen und halben Scheiten, Whitstaber Austern, Hamb. Rauchfleisch, geräuch. Rindsjunge, Apfelsinen in Risten und ausgezählt.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Prima Münchener Schmelzbutte

empfiehlt billigst in Käßeln und ausgestochen,
Prima Türkische Pfäumen
pr. \mathfrak{S} . 8 \mathfrak{S} , bei 10 \mathfrak{S} & \mathfrak{S} . 2 1/2 \mathfrak{S} .
Hermann Habitzsch, Grimma'scher Steinweg 57.

C. Diedel aus Braunschweig

bisucht zum ersten Male die hiesige Messe mit seinem Braunschweiger, Wiener und Pariser Gebäck. Zu empfehlen sind die Griechischen Mandelnüsse, dicken Braunschweiger Königluchen, gefüllte Pariser Pfastersteine, Zerkuchen und Macaronenkuchen in Packeten, Königluchen, gefüllt mit Mandeln und Cucade, gebrannte Mandeln

Wiener Freundschaftsküsse

und die so sehr beliebten

Düppler Schanzenkugeln u. s. w.

Da mir das Wohlwollen der geehrten Herrschaften überall zu Theil ward, so bitte ich auch hier um zahlreichen Besuch. Mein Stand ist Augustusplatz in der Nähe der Post, neben der Trinkhalle, mit Firma versehen.

C. Diedel aus Braunschweig.

Beste frische Maitrank-Essenz und Himbeersaft

empfehlen

H. F. Rivinus.

Feinen saftigen Schweizerkäse, sehr schönen Schw. Rahmkäse à Stück 2 1/2 W. feine Eckartsberger, kleine Dresdner und gewöhnliche Handkäse, schliffig, Parmesan- und Kräuterkäse empfiehlt

F. B. Pappusch, Dörrienstraße.

20,000 Thaler

baares Capital wünscht ein Kaufmann von außerhalb zu Einkäufen en partie in allen Artikeln zu verwenden.

Kaufleute und Fabrikanten wollen hierauf gef. Rücksicht nehmen und, wenn dieselben zu convenablen Anstellungen geneigt sind, ihre Adressen sub P. C. B. # 207. in der Exped. dieses Blattes mit Angabe der Artikel u. s. w. abgeben.

Eine schon im Gebrauch gewesene aber noch in gutem Zustande befindliche Vergoldpresse für Buchbinder wird zu kaufen gesucht. — Näheres zu erfahren bei Geschwister Möbel, Petersstraße Nr. 7.

Gesucht. Gebrauchte Meubels jeder Art, dergl. Federbetten, Polsterwaaren, Comptoir- und Geschäftes-Utensilien, Garderoben, Wäsche u. s. w. werden gut bezahlt von Dr. Hofmann, Neutrichhof Nr. 15.

Gesucht wird ein zweirädriger Handwagen
Peterssteinweg Nr. 51 parterre.

Penion

in gebildeter Familie finden noch einige junge Mädchen, die zu ihrer weiteren Ausbildung Leipzig besuchen wollen,
Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Gesucht wird eine Ziehmutter für einen Knaben Tauchaer Straße Nr. 9 im Hofe 3 Treppen.

Gesuch.

In ein ansehnliches Engros-Geschäft Leipzigs wird wegen vorgerückter Jahre des Besitzers ein Theilhaber mit angemessenem Vermögen gesucht. Ebenso wegen öfteren Reisen, Commissions-Läger von Manufactur-Waaren aller Art entgegen genommen. Das Geschäft bedingt nicht, daß der Gesuchte Kaufman sei, doch dürfte seine Thätigkeit auf andere Weise erwünscht sein.

Darauf Reflectirende werden auf Vorstehendes bei gefälligen Anfragen unter Chiffre B. T., abzugeben in der Expedition dieses Blattes, ausführliche und prompte Antwort erhalten.

Ein vielseitig routinirter Kaufmann in den mittleren Jahren, dem erste Referenzen zur Seite stehen, wünscht sich — vorläufig — mit 25,000. an einem rentablen hiesigen Geschäft zu betheiligen. Reflectanten, welchen strengste Discretion im Voraus zugesichert wird, belieben ihre Anerbietungen unter Chiffre C. J. an H. Engler's Annoncenbureau, Ritterstraße 45 gelangen zu lassen.

Reisender gesucht

von einer bedeutenden rheinischen Möbelstofffabrik. Sprachkenntnisse und gute Referenzen sind Hauptbedingungen. Offerten bittet man sub K. L. Nr. 888 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für Auswärts wird ein tüchtiger Zuschneider für Herren-Garderobe gegen sehr annehmbare Bedingungen gesucht. Näheres zu erfragen Nicolaistraße Nr. 18, im Hofe links 1 Treppe hoch bei Herrn Franz.

Reisender-Gesuch.

Für eine Uhren- und Fourniturenhandlung in Leipzig wird zum baldigen Antritte ein tüchtiger Reisender gesucht, der womöglich den Norden Deutschlands in dieser Branche bereist hat. Specielle Fachkenntniß, namentlich auch in Fournituren ist erforderlich.

Offerten unter W. B. # 342. wolle man in der Exped. dieses Blattes niederlegen.

Offene Reifestelle.

Für ein Kurzwaarengeschäft en gros wird ein solider Reisender gesucht. Nur Solche, welche die Branche schon kennen, gute Kenntnisse besitzen, flotte Verkäufer sind und schon gereist haben, belieben Offerten niederzulegen sub C. C. C. # 50. in der Exped. dieses Blattes.

Ein gewandter Commis wird als Verkäufer für ein wärtiges Manufactur- und Modewaaren-Geschäft gesucht.

Nur solche wollen sich melden, welche in dergleichen Geschäften schon thätig gewesen.

Bersönliche Meldungen Mittwoch Mittag von 2—3 Uhr in der Exped. dieses Blattes.

Gesucht nach Auswärts.

Ein Lithograph, gut im Schrift- und Zeichnungs-Geschäft.
Ein Steindrucker, der auch Farben- und Photographie-Ton drucken kann.

Näheres Petersstraße 1 bei Herrn Gottfr. Schülze.

Ein guter Schriftlithograph findet dauernde Conditoren bei A. Langheinrich in Plauen i/B.

12 Porzellan-Maler

geschickt im Stopfen (grundiren) und in Figurenmalerei, besonders in antikem Geschmack, werden für ein bedeutendes Geschäft in einer großen Stadt gesucht. Einreichung einer Probearbeit, am liebsten bei persönlicher Vorstellung, wird baldigst gewünscht Leipzig, Markt alte Waage in der Anstalt von Herrn Pesse.

Ein Zusammensetzer für Flügel wird gesucht
Wiesenstraße Nr. 11.

Ein Tischler-Geselle auf gute Meubles wird verlangt Gerberstraße 11. Weyer.

Schneider werden gesucht

bayerische Straße Nr. 5. C. Lobmann, Schneidermeister.

Ein Tischler wird gesucht zum Zurichten kleiner Arbeit
Zimmerstraße Nr. 1. C. Berger.

Ein geübter Strohhutplätzer findet dauernde Beschäftigung. Näheres zu erfahren im Rosenkranz Nicolaistraße Zimmer Nr. 11.

Bäcker-Lehrling-Gesuch. Ein Bursche, welcher bei Bäcker zu werden, unentgeltlich, kann sich melden Reudnitzstraße Nr. 11. Wilhelm Döhler, Bäckermeister.

Ein Knabe, welcher Lust hat Schuhmacher zu werden, kann die Lehre treten. F. Schönlein, Thomasgäßchen 11.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Klempner zu werden, sofort Unterkommen Peterssteinweg Nr. 51, Werkstatt.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Knecht am bayerischen Bahnhof Nr. 4 B beim Lohnkutscher.

Gesucht wird ein Kellerbursche, welcher gute Atteste nachweisen kann. Näheres Reudnitz, 3 Lilien.

Gesucht wird sofort ein Bursche oder Mädchen zum Wahren in Zudelhäusen bei Glöckner.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Fünfte Beilage zu Nr. 122.]

2. Mai 1865.

... Kfm. a. Ruhl, goldener Anker.
... Dr. a. Gera, Stadt Hamburg.
... Kfm. a. Görlitz, Restaur. d. Magdeb. Bahnh.
... Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
... Kfm. a. Berlin,
... Kfm. a. Gera, und
... Kfm. a. Gera, Hotel z. Palmbaum.
... Kfm. a. Berlin, goldenes Sieb.
... Drechsler a. Gera, und
... Kfm. a. Chemnitz, Stadt Berlin.
... Fabrik a. Leipzig, Stadt Freiberg.
... Fabrik a. Verdau,
... Kfm. a. Verdau,
... Fabrik a. Wurzen,
... Kfm. a. Verdau,
... Kfm. a. Wurzen, und
... Kfm. a. Verdau, grüner Baum.
... Kfm. a. Kopenhagen, Hotel de Prusse.
... Kfm. a. Greiz, Münchener Hof.
... Weber a. Rülben, braunes Roß.
... Kfm. a. Meissen, Restaur. des Leipziger
Dresdner Bahnhofs.
... Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
... Kfm. a. Görlitz, weißer Schwan.
... Kfm. a. Hildburghausen, und
... Kfm. a. Berlin, Stadt London.
... Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
... Kfm. a. Magdeburg, goldener Elefant.
... Kfm. a. Mühlhausen, Brühl 83
... Kfm. a. Neustadt a/D., fl. Fleischer-
gasse 3.
... Kfm. a. Greiz, Neumarkt 42.
... Kfm. a. Gera, Johannesg. 43.
... Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 2.
... Kfm. a. London, Stadt Riesa.
... Kfm. a. Schwerin, Brühl 25.
... stud. jur. a. Landau, Hotel z. Palmbaum.
... Kfm. a. Leuenwarden, Stadt Gotha.
... Kfm. a. Lyon, Stadt Freiberg.
... Frau a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
... Kfm. a. Konstantinopel, Stadt Nürnberg.
... Kfm. a. Magdeburg, goldene Sonne.
... Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
... Kfm. a. Bradford, und
... Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
... Kfm. a. Gera, Hotel z. Palmbaum.
... Kfm. a. Hamburg, Stadt Freiberg.
... Kfm. a. Plauen, grüner Baum.
... Kfm. a. Oberlungersdorf, Brühl. Hof.
... Kfm. a. Paris, und
... Kfm. a. Seiffhensdorf, Brühl 65.
... Kfm. a. Bukarest, Katharinenstr. 2.
... Kfm. a. Chemnitz, Nicolaikirchhof 9.
... Kfm. a. Berlin, Raschmarkt 3.
... Kfm. a. Magdeburg,
... Kfm. a. Berlin, und
... Kfm. a. Leipzig, Stadt London.
... Kfm. a. Rülben, weißer Schwan.
... Kfm. a. Rülben, braunes Roß.
... Kfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
... Kfm. a. Stolberg, und
... Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
... Kfm. a. Weissenfels, Univ.-Str. 1.
... Kfm. a. Plauen, blaues Roß.
... Kfm. a. Bacha, Stadt Gotha.
... Kfm. a. Friedberg, Hotel z. Palmbaum.
... Kfm. a. London, Stadt Rom.
... Kfm. a. Sagarren, Tiger.
... Kfm. a. Schönheide,
... Kfm. a. Prag, und
... Kfm. a. Halberstadt, Lebe's Hotel garni.
... Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
... Kfm. a. Chemnitz, goldener Elefant.
... Kfm. a. Berlin,
... Kfm. a. Delitzsch, Stadt Nürnberg.
... Kfm. a. Stockholm, Stadt Frankfurt.
... Kfm. a. Leunfelde, goldene Sonne.
... Kfm. a. Chemnitz, Katharinenstraße 1.
... Kfm. a. St. Gallen, und
... Kfm. a. Brüssel, Hotel de Russie.
Kuch, Schneiderstr. a. Reichenbach, St. Wien.
Freudenthal, Kfm. a. Tann, gr. Fleischergasse 3.
Fingethal, Lampenfabr. a. Erfurt, goldener Dahn.
Forster, Kfm. a. Eibenstock,
Friedrichsen, Kfm. a. Chemnitz, und
Fischer, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.
Fischer, Glasfabr. a. Verndorf, Hot. z. Palmbaum.
Fischer, Kfm. a. Nirdorf, Stadt Gotha.
Freund, Frau a. Borna, Stadt Berlin.
Flood, Kfm. a. Bradford, Hotel z. Palmbaum.
Friedrichsen, Kfm. a. Chemnitz.
Frank, Kfm. a. Gera,
Fürbringer, Kfm. a. Glauchau,
Falz, Kfm. a. Verdau, und
Frische, Kfm. a. Verdau, grüner Baum.
Fischbach, Kfm. a. Walschau, Stadt Freiberg.
Fischer, Kfm. a. Glauchau, und
Fleisching, Fabrik a. Lengenfeld, Brühl 83.
Förster, Fabrik a. Verfa, Thomasg. 8.
Flemming, Lederfabr. a. Berlin, und
Feller, Peitschenfabr. a. Lausitz, Raschmarkt 3.
Goldschmidt, Fabrik a. Mühlhausen, Brühl 83.
Gens, Fabrik a. Sondershausen, Nicolaistr. 34.
Gedde, Kfm. a. Neustadt a/D., fl. Fleischg. 3.
Grieshammer, Hütten-Dir. a. Tangerhütte, Re-
staur. des Magdeburger Bahnhofs.
Götze, Schuhmacher a. Chemnitz, goldener Hirsch.
Göbler, General-Consul a. Hamburg,
Göbler, Kfm. a. Berlin, und
Größe, Kfm. a. Braunschweig, Rest. d. Magdeb. B.
Glas, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Berlin.
v. Groden, Gutbes. a. Königsberg, deutsch. Haus.
Greshmann, Kommer.-Rath a. Zella, Hot. z. Palmb.
Gersdorf, Fabrik a. Schwarzenberg, St. Freiberg.
Goldschmidt, Kfm. a. Braunschweig, Lebe's Hotel garni.
Geith, Fabrik-Dir. a. Heusfeld, und
Grob, Fabrik a. Grimmitzschau, Stadt Nürnberg.
Gerber, Färber n. Frau a. Verdau, Hamb. Hof.
Graef, Kfm. a. Greiz, Münchener Hof.
Gress, Kfm. a. Hof, Brüsseler Hof.
Gentz, Hdlsm. n. Sohn a. Schölen, und
Geilen, Kfm. a. Jüllsdorf, weißer Schwan.
Grünhagen, Kfm. a. Berlin, St. London.
Grünwald, Frau a. Hof, und
Glanz, Kfm. a. Marbach, Stadt Nürnberg.
Gottschalk, Kfm. a. Aken a/G., goldne Sonne.
Guttentag, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Grafenhahn, Kfm. a. Dähem,
Gruner, Fabrik a. Ebersbach, und
Grumbolz, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
Greff, Fabrik a. Plauen, und
Grosser, Fabrik a. Meerane, Katharinenstr. 9.
Gerick, Fabrik a. Berlin, Burgstr. 5.
Gelang, Fabrik a. Berlin, Goldhähng. 6.
Gülzow, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
Gräner, Kfm. a. Lausa, Rosenkranz.
Goerke, Frau a. Bronnenburg, Stadt Hamburg.
Glück, Kfm. a. Walsungen, Stadt Gera.
Glauchau, Kfm. a. Wittweida, und
Ganzauge, Kfm. a. Dresden, g. Einhorn.
Gendel, Kfm. a. Delitzsch, und
Huberkauffe, Gutbes. a. Agdorf, St. Nürnberg.
Hork, Rent. a. Berlin, Stadt Gotha.
Hesse, Kfm. a. Borna, Hotel de Pologne.
Hartman, Kfm. a. Bittau, Brüsseler Hof.
Hester, Kfm. a. Grimmitzschau, Hainstraße 6.
Hille, Glasfabr. a. Langenau, Querstraße 34.
Hamburger, Kfm. a. Berlin, Brühl 24.
Hänel, Kfm. a. Annaberg, und
Heilbronn, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
Hader, Kfm. a. Nürnberg, goldener Dahn.
Hoffmann, Kfm. a. Nordhausen, und
Hahn, Kfm. a. Halberstadt, Stadt Hamburg.
Hampel, Maler a. Steinschöna, goldenes Einhorn.
Heymann, Kfm. a. Gothenburg, und
Hymaons, Kfm. n. Sohn a. Rotterdam, Hotel
de Baviere.
Höcker, Kfm. a. Gera, Hotel zum Palmbaum.
Haubold, Fabrik a. Chemnitz, goldener Hirsch.
Hersfeld, Kfm. a. Gera, Rest. d. Magdeb. B.
Höfer, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Berlin.
Hädel, Brandvers. Insp. a. Dresden,
Hübner, Maschinenb. a. Hainichen, und
Holtz, Kfm. a. Danzig, deutsches Haus.
Hensler, Kfm. a. Plauen, und
Haase, Kfm. a. Erfurt, Hotel zum Kronprinz.
Harreß, Philolog a. Halle, Lebe's Hotel garni.
Hempel, Fabrik a. Chemnitz,
Hoppens, Fabrik a. Chemnitz,
Hübel, Kfm. a. Barmen, und
Hoffmann, Kfm. a. Verdau, grüner Baum.
Hoffmann, Kfm. a. Chemnitz, goldener Elefant.
Heinrich, Postmeister n. Frau a. Leisnig, und
Hennig, Lotterie-Geh. a. Weithain, Münchener H.
Hoffmann, Adler a. Glauchau, braunes Roß.
Hillig, Fabrik a. Gersdorf,
Häse, Kürschner a. Sandersleben, und
Hübel, Landw. a. Dresden, Brüsseler Hof.
Heinrich, Schneiderstr. a. Sandersleben, und
Hofmann, Fabrik a. Chemnitz, weißer Schwan.
Hederlein, Fabrik a. Leipzig, und
Heymann, Hdl. a. Görlitz, Stadt London.
Hänel, Kfm. a. Annaberg, und
Hanau, Kfm. a. Gera, Stadt Berlin.
Hochkirchen, Kfm. a. Düsseldorf, Hall. G. 6.
Hüttig,
Herrmann, Fabrik a. Leutersdorf, und
Heilbronn, Fabrik a. Mühlhausen, Brühl 83.
Heilbronn, Kfm. a. Berlin, g. Elefant.
Hagemann, Fabrik a. Hersfeld, Hainstr. 25.
Hempel, Hdlger. a. Halle, Petersstr. 7.
Heischmann, Fabrik a. Dresden, Thomasg. 8.
Heinz, Toilettenfabr. a. Joh. Georgenstadt,
Petersstr. 1.
Hitzel, Kfm. a. Greiz, Reichstr. 10.
Hönigsberger, Kfm. a. Ploß, Klosterg. 12.
Höffer, Kfm. a. Neustadt a/D., fl. Fleischg. 13.
Jury, Lederw.-Fabrik a. Berlin, Barfußgäßchen 10.
Josephsohn, Kfm. a. GutsMuths Str. 15.
John, Kürschner a. Berlin, Brühl 54.
Jordan, Kfm. a. Berlin, Brühl 3/4.
Jeroslav, Kfm. a. Berlin, Barfußgäßchen 10.
Jacoby, Gerber a. Jechitz, Brühl 57.
Jäckel, Fabrik a. Gersdorf, Brühl 26.
Jaddani, Kfm. a. Pisa, Hainstraße 24.
Jonas, Kfm. a. Tryptow, Nicolaistraße 15.
Jonas, Gebr., Fabrik a. Cottbus, Hainstraße 5.
Jordan, Kfm. a. Berlin, an der Pleiße 5.
Jacoby, Kfm. a. Dortmund, Gerberstraße 13.
Japinz, Gink. a. Dönanbrück, Ritterstraße 2.
Jüdel, Kfm. a. Braunschweig, Neulirchhof 10.
Juer, Kfm. a. Sambor, Gerberstraße 53.
de Jonge, Kfm. a. Gera, unterer Park 1.
Jacobi, Kfm. a. Berlin, und
Israel, Kfm. a. Pyrmont, Nicolaistraße 5.
Jäger, Güttermstr. a. Gabeln, Grimm. Str. 9.
Jahn, Hdlste. a. Oberhavelau, Wötkergäßchen 3.
Israel, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischergasse 16.
Jhlan, Kfm. aus Berlin, Salzgäßchen 4.
Jzig, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 6.
Jodisch, Kfm. a. Görlitz, Hainstraße 6.
Jadeschly, Fabrik a. Forst, gr. Fleischergasse 3.
Jacobsohn, Fabrik a. Meerane, Reichstraße 33.
Jacob, Fabrik a. Berlin, Brühl 23
Janschke, Fabrik a. Apsida, Nicolaistraße 5.
Jacob, Kfm. a. Hohenstein, und
Jacobsohn, Kfm. a. Amsterdam, Hot. de Baviere.
Jubhof, Kfm. a. Nürnberg, und
Jgen, Kfm. a. Bremen, Hotel z. Palmbaum.
Junfer, Kfm. a. Rheydt, Lebe's Hotel garni.
Jarocki, Kfm. a. Warschau, Hotel de Russie.
Jungmann, Kammhfr. a. A. tenburg, Rathhaus.
Jzigohs, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 65.
Jordan, Fabrik a. Dresden, Thomasg. 8.
Joan, Kfm. a. Ruskhof,
Joan, Kfm. a. Bukarest, und
Janus, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 2.
Klein, Goldbleichenfabr. a. Berlin, Thomaskirch. 11.
Kurz, Fabrik a. Gera, Schuhmacherg. 5.
Klein, Hdlsm. a. Meim, Ritterstr. 34.
Kroisch, Fabrik a. Meerane, Nicolaistraße 16.
Klinge, Kfm. a. Gersfeld, Hall. G. 11.
Knöpel, Glashdlr. a. Blottendorf, Poststr. 9.
Kunkel, Kfm. a. Dingelstädt, gr. Fleischerg. 12.

Klein, Posament. a. Döbeln, Neumarkt 27.
Klagenstein, Hdlrln a. Bodensfelde, Gerberstr. 28.
Kochwig, Kfm. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
Krause, Strohhutfabrik. aus Ströhlen, Stein-
wartenkraße 45.
Körner, Fabr. a. Pegau, Grimm. Str. 1.
Kurzynski, Kfm. a. Berlin, lange Straße 8.
Kahn, Kfm. a. Würzburg, und
Kosack, Fabr. a. Spremberg, II. Fleischerg. 28.
Koppe, Kfm. a. Berlin, Poststr. 10.
Karkens, Kfm. a. Braunschweig, Konst. Str. 80.
Keller, Fabr. a. Götln, Gerberstr. 7.
Köster, Kfm. a. Königsberg i/Pr., Petersstr. 19.
Kur, Hdr. a. Halberstadt, Petersstr. 35.
Krefner, und
Kirbach, Fabr. a. Burgkädt, Goldbahng. 8.
Kas, Kaufm. a. Schirwindt, und
Kas, Kfm. a. Königsberg, II. Fleischerg. 28.
Kautenkeuler, Kfm. a. Eirgburg, Gerberstr. 52.
Köhler, Fabr. a. Berlin, und
Köhler, Fabr. a. Wittweida, Katharinenstr. 9.
Klein, Kfm. a. Weismes, Brühl 39.
Kabisly, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 45.
Kajzer, Kürschner a. Warschau, Ritterstr. 38.
Kreiter, Kfm. a. Apolda, Nicolaistr. 14.
Kolb, Fabr. a. Gehren, Katharinenstr. 4.
Klitsch, Fabr. a. Werbau, St. Gotha.
Köhler, Kfm. a. Meiningen, und
Kirsten, Kfm. a. Altenweddingen, Brühl 71.
Knabe, Kfm. a. Plauen, Brühl 29.
Kaufmann, Fabr. a. Pulsnitz, Ritterstr. 4.
Kas, und
Krafauer, Kfste. a. Hamburg, Katharinenstr. 10.
Klemm, und
Klappschle, Weber a. Wittweida, Raundörfchen 18.
Köhne, Kfm. a. Rempten, Nicolaistr. 34.
Kleiner, Kfm. a. Berlin, Brühl 23.
Kirschner, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 11.
Kemperling, Fabr. a. Wien, Markt 5.
Kornigl, Oberingen. a. Berlin,
Kunze, n. Fam. a. Chemnitz.
Kerniger, Oberleuten. Jo. Wurzen, und
Klöber, Marktscheider n. Frau, a. Zwicau, Stadt
Nürnberg.
Klostermann, Kfm. a. Halle, Stadt Frankfurt.
Krieger, Kfm. a. Brandenburg, S. de Vologne.
Krug, Gastwirth a. Hof, Brüsseler Hof.
Kluchhenn, Gerber a. Sebaßiansburg, Ritterstr. 44.
Kretschmer, Kfm. a. Berlin, a. d. Pleiße 5.
Kamper, Kfm. a. Blugau, und
Kalbe, Harmonikafabr. a. Berlin, Varfußg. 10.
Kunz, Fabr. a. Meerane, Böttcherg. 2.
Kees, Kfm. a. Stuttgart, Reichstr. 21.
Kurtz, Fabr. a. Hainichen, Nicolaistr. 37.
Krumbiegel, Fabr. a. Chemnitz, Böttcherg. 4.
Klausniger, Fabr. a. Riegenhain, Hall. G. 11.
Kunze, Fabr. a. Dschaf,
Kallmann,
Kramm, und
Kurze, Fabr. a. Schwiebus, und
Keiner, Fabr. a. Neustadt a/D., Hainstr. 28.
Kas, Einl. a. Nordhausen, Reichstr. 16.
Kuttner, Commis a. Lissa, Nicolaistr. 18.
Kuge, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaistr. 17.
Karlshun, Kfm. a. Wilna, Ritterstr. 38.
Ketterborn, Fabr. a. Berlin, Reichstr. 6.
Köpfig, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 27.
Klein, Kfm. a. Grefeld, gr. Fleischerg. 20.
Krause, Fabr. a. Johannegeorgenstadt, Kathari-
nenstraße 9.
Kahn, Kfm. a. Berlin, Brühl 12.
Keiler, Kfm. a. Schwerfens, Ritterstr. 31.
Kellermann, Kfm. a. Schalkau, gr. Fleischerg. 20.
Kahn, Kfm. a. Sagarrem, Brühl 35.
Kaufmann, Brückenwaagenfabr. aus Eilenburg,
Carlstraße 9.
Kraus, Fabr. a. Cuhl, Katharinenstr. 20.
Kirbach, Fabr. a. Berthelsdorf, Katharinenstr. 5.
Kiesper, Kfm. a. Hersfeld, gr. Fleischerg. 11.
Kneusel, Fabr. a. Beulena, Neumarkt 24.
Koch, Fabr. a. Lausitz, Salzg. 1.
Köhler, Handschuhfabr. a. Altenburg, Markt 11.
Kndspel, Fabr. a. Neuschönau, Hall. Str. 9.
Kirbach, Fabr. a. Hainichen, Universitätsstr. 10.
v. Kramsta, Kfm. a. Freiburg i/Schl., Brühl 89.
Klemm, Fabr. a. Forste, Frankf. Str. 73.
Klinkicht, Kürschner a. Gelle, Brühl 54.
Klinhardt, Kfm. a. Oberlangewitz, alte Burg 9.
Kaplan, Kfm. a. Kalisch, Ritterstr. 34.
Karguth, Kürschner a. Raumburg, Rosenthalg. 10.
Kittel, Glasblsr. a. Langenau, Duerstr. 34.
Kupfer, Kfm. a. Gersfeld, gr. Fleischerg. 3.
Köhler, Kfm. a. Harburg, Petersstr. 30.
Koppel, Fabr. a. Treuen, Reichstr. 38.
Kosel, Handschuhfabr. a. Lüneville, Reichstr. 27.
Kaufmann, Kfm. a. Stuttgart, Petersstr. 32.
Kas, Kfm. a. Hammelburg, Neukirchh. 10.
Kampff, Kfm. a. Hilden, Reichstr. 26.

Kronenberg, Kfm. a. Unna, Hall. G. 13.
Kohn, Gießereihdr. a. Wien, Brühl 60.
Kraus, Fabr. a. Rodach, Thomastg. 10.
Kreischmar, Fabr. a. Dresden, Nicolaistr. 50.
Köhler, Fabr. a. Guben, Markt. Steinw. 63.
Klauder, Kfm. a. Grimmitzschau, Stadt Wien.
Kern, Schlossermstr. a. Gera, goldner Hahn.
Kopenberg, Kfm. a. Döbnadrüd,
Kalisch, Frau a. Genthin, und
Keller, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
Kölzel, Fabr. a. Plauen, blaues Hof.
Küppers, Kfm. a. Hannover, und
Kirchenstein, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Bayere.
Kellner, Kfm. a. Gotha, Restauration des Thü-
ringer Bahnhofe.
Knoblauch, Kfm. a. Dessau, Hotel z. Palmbaum.
Knoch, Hblsr. a. Küllhdt, Thür. Hof.
Köbel, Klempner a. Reichenbach, g. Hirsch.
Krug, Kfm. a. Gotha, und
Königs, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
Kühn, Kfm.,
Kiemm, Zingler a. Gera, und
Kudert, Maurermeister nebst Frau aus Beitz,
goldnes Sieb.
Krappe, Kfm. a. Finsterwalde, und
Kronka, Kfm. a. Breslau, Stadt Dresden.
Köhler, Defon. a. Altenburg, deutsches Haus.
v. Krannach, Rent. a. Breslau, und
Kleebrog, Kfm. a. Brüssel, Hot. z. Kronprinz.
v. Klicke, Frau a. Berlin,
Knuß, Zimmermstr. a. Karlsbad,
Krohn, Lederhdt. a. Danzig,
Kunze, Kfm. a. Halle, und
Krug, Ingen. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
Krusé, Kfm. a. New-York, Hotel de Brusse.
Kraube, Färbereitef. a. Liebenwerda, Tiger.
Köhler, Director a. Werbau, Stadt Frankfurt.
Koch, Director-Commis. a. Torgau, Restaur. der
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Killsch, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
Kirchner, Frau n. Tochter a. Coswig, weißer
Schwan.
Kallenbach, Magazinfes. a. Magdeburg, und
Knopf, Kfm. a. Paris, Stadt London.
Kumpe, Kfm. a. Rengehof, goldne Sonne.
Kühn, Kfm. a. Rachen, Hall. G. 6.
Kreischmar, Fabr. n. Sohn a. Werbau, Rasch-
markt 3.
Kämpf, Fabr. a. Gdrlitz, Thomastg. 8.
Kunz, Fabr. a. Berlin, und
Köhler, Fabr. a. Schlettau, Raschmarkt 3.
Kintzer, Fabr. a. Bischofau, Nicolaistr. 11.
Lipmanusohn, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 6.
Langer, Posament. a. Annaberg, Reichstr. 55.
Landt, Kfm. a. Hamburg, Markt. Steinw.
Leder, Parfüm-Fabr. a. Dresden, Nicolaistr. 50.
Lehmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Lampe, Kfm. a. Clottendorf, Ritterstr. 44.
Lidler, Part. a. London, Restauration des
Berliner Bahnhofe.
Lehmann, Kfm. a. Paris,
Lehm, Kfm. a. Schwarzenberg, und
Lutteroth, Kfm. a. Mühlhausen, S. de Pav.
Löhren, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
Lämmerhirt, Kfste. a. Weimar, Restauration des
Thüringer Bahnhofe.
Liebezeit, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
Lochmann, Fabr. a. Chemnitz, St. Dresden.
Lippert, Kfm. a. Burisdorf, Stadt Berlin.
Lindner, Handschuhfabr. a. Hartmannsdorf, und
Lipflus, Kfm. a. Glauchau, Hotel z. Kronprinz.
Loeb, Kfm. a. Grünstadt, Hotel z. Palmbaum.
Levysohn, Kfm. a. Hamburg, Stadt Freiberg.
Lamer, Fabrikdir. a. Schönheide, und
Lewin, Kfste. a. Berlin, Ledes Hotel garni.
Ludwig, Kfm. a. Plauen, grüner Baum.
Leufen, Apoth. a. Werbau, und
Luther, stud. med. a. Tübingen, St. Nürnberg.
Ludwig, Fabr. a. Greiz, Münchner Hof.
Lehmann, Fabr. a. Fürth, Stadt London.
Lanbau, Kfm. a. Breslau, Stadt Rom.
Lang, Tischlermstr. a. Joh. Georgenstadt, Tho-
masgäßchen 8.
Leffig, Kfm. a. Greiz, Reichstr. 10.
Lichtenketter, Kfm. a. Floß, Kloster. 12.
Liebe, Kfm. a. Duedlinburg, II. Fleischerg. 3.
Langrock, Kfm. a. Breslau, Ritterstr. 7.
Landsberg, Kfm. a. Königsberg, Brühl 45.
Liebmann, Kfm. a. Götln, a. d. Pleiße 6.
Leopold, Kfm. a. Lufow, Bachhofg. 7.
Lautenschläger, Kfm. a. Offen, Thomastg. 5.
Lehmann, Kfm. a. Gutsstadt, und
Lehmann, Kfm. a. Gising, Brühl 35.
Ludwig, Fabr. a. Limbach, Reichstr. 18.
Löwenthal, Kfm. a. Riffnaen, Neukirchhof 10.
Liebold, Fabr. a. Grimmitzschau, Neumarkt 22.
Lutwis, Fabr. a. Hainichen, Nicolaistr. 44.
Loch, Kfm. a. Oberstein, Neumarkt 27.

Leonhardt, Fabr. a. Hainichen, Burgstr. 5.
Laitz, Kfm. a. Remda, Bachhofg. 6.
Leibholz, Kfm. a. Weiz, Ritterstr. 44.
Liebig, Fabr. a. Grofströhdorf, Grimm Str.
Leidhold, Fabr. a. Greiz, Goldbahng.
Löwenberg, Fabr. a. Biebrich, Hainstr. 18.
Lombard, Kfm. a. Arles, Bamberger Hof.
Lozarus, Kfm. a. Freistadt, Theaterpl. 6.
Lezgrady, Glashtir. a. Wien, Dresdner St.
Littauer, Kfste. a. Breslau, Brühl 65.
Lindeblad, Kfm. a. Stockholm, Schloßg. 5.
Luther, Kfm. a. Mühlhausen, Petersstr. 16.
Lennhoff, Kfm. a. Lüdenscheid, Theaterplatz 4.
Liebeskind, Fabr. a. Glauchau, Neumarkt 17.
Lafoschin, Kfm. a. Berlin, Brühl 25.
Loos, Kfm. a. Chemnitz, Brühl 64.
Lövi, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 55.
Liesegang, Fabr. a. Grimmitzschau, Petersstr.
Liebach, Kfm. a. Finsterwalde, Petersstr. 22.
Lumerheln, Fabr. a. Forste, Neukirchhof 3.
Ledermann, Kfm. a. Bauerbach, Nicolaistr. 1.
Lehmann, Kfm. a. Landsberg, und
Löbel, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Lieberknecht, Kfm. a. Eschwege, goldne Son-
Levy, Kfm. a. Berlin, Hotel de Vologne
Lommagisch, Def. a. Taubenheim, Brühl. Hof.
Löwenheim, Kürschner a. Fraustadt, Ritterstr.
Liedich, Kfm. a. Oberlangendielau, und
Lübise, Kfm. a. Braunschweig, alte Burg 9.
Lehmann, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.
Lorenz, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 16.
Lilienfeld, Kfm. a. Rüdigen, Nicolaistr. 27.
Liebermann, Kfste. a. Berlin, Reichstr. 39.
Lichtenstein, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.
Leyer, Kürschner a. Berlin, Hall. Str. 13.
Levie, Kfm. a. Etetin, Nicolaistr. 22.
Laubmann, Buchhalter a. Hof, Nicolaistr. 18.
Lindenberg, Kfm. a. Wilsen, II. Fleischerg. 22.
Levy, Kfm. a. Magdeburg, Hall. Straße 6.
Leypolt, Fabr. a. Reichenau, Brühl 22.
Levinsohn, Kfm. a. Berlin, Theaterg. 5.
Levin, Kleiderhdt. a. Gräß, und
Levy, Hblsr. a. Trischitzel, Brühl 51.
Laußer, Kfm. a. Magdeburg, Katharinenstr.
Lohs, Fabr. a. Chemnitz, Katharinenstr. 9.
Lauton, Kfm. a. Rosenberg, Markt. Steinweg.
Leypold, Fabr. a. Reichenau, Hall. Str. 9.
Lorenz, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 31.
Lorenz, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 27.
Linde, Kfm. a. Berlin, Universitätsstr. 10.
Lusmann, Hblsm. a. Bojan, Ritterstr. 38.
Levisohn, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 18.
Leonyrdt, Fabr. a. Hainichen, und
Levy, Einl. a. Schwarzg., Reichstr. 16.
Laslowitz, und
Landsberger, Kfste. a. Berlin, gr. Fischg. 16.
Lange, und
Leypold, Fabr. a. Reichenau, Brühl 7.
Lochmann, Kfm. a. Breslau, Brühl 52.
Lang, Kfm. a. Walldorf, Brühl 71.
Lübeck, Kfm. a. Hamburg, Neumarkt 42.
Lestler, Kfm. a. Posen, Brühl 54.
Leipziger, Hblsm. a. Waldö, Ritterstr. 33.
Lepfer, Kfm. a. Offenbach, Petersstr. 32.
Löbbecke, Kfm. a. Isertobn, Petersstr. 1.
Lamm, Kfm. a. Berlin, Brühl 24.
Lemke, Fabr. a. Frankenberg, Goldbahng. 3.
Levy, Kfm. a. Berlin, Goldbahng. 5.
Lieber, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 43.
Lewin, Hblsm. a. Binne, Ritterstr. 44.
Liebach, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 10.
Lende, Kfm. a. Hamburg, Windmühlstr. 3.
Müller, Einl. a. Tilsit, neue Str. 10.
Mosser, Kfm. a. Greifenhagen, Brühl 82.
Nigge, und
Nack, Kfste. a. Tilsit, neue Str. 14.
Müller, Federhutmacher a. Dresden, II. Fleischerg.
gasse 7.
Marcus, Kfm. a. Nordhausen, Neukirchh. 40.
Mittelhäuser, Gärtler a. Roda, Hainstr. 2.
Morgenstern, Kfm. a. Berlin, Brühl 64.
Möhlan, Kfm. a. Götln,
Müller, Kfm. a. Meerane, und
Mading, Kfm. a. Schiedewitz, Neumarkt 14.
Müller, Kfm. a. Halle, Burgstraße 11.
Menschlohn, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 16.
Meyer, Kfm. a. Chaur de fonds, Brühl 21.
Mehhorn, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 55.
Mendelsohn, Kfm. a. Allenstein, Nicolaistr. 31.
Mädel, Commis a. Wiehe, Stadt Nürnberg.
Meyer, Kfm. a. Osterburg, goldene Sonne.
Müdner, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
Müller, Schirmfabr. a. Weiffenfeld, Univ.-Str. 1.
Mendelsohn, Hblsm. a. Warschau, Ritterstr. 38.
May, Kfm. a. Berlech, Nicolaistr. 19.
Mettig, Fabr. a. Baup'n, Ritterstr. 44.
Meß, Kfm. a. Götln, Bachhofg. 6.
Meyer, Kfm. a. Offenbach, ...

eyer, Kfm. a. Berlin, und
 epler, Kfm. a. Sonneberg, Petersstr. 1.
 Müller, und
 epler, Fabrikanten a. St. Nissen, Nicolaistr. 18.
 Michel, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 31.
 autner, Kürschner a. Fraustadt, Nicolaistr. 22.
 iche, und
 Müller, Fabrikanten a. Odris, gr. Fleischerstr. 3.
 schwiß, Kfm. a. Hamburg, Markt 5.
 eper jun., a. Berlin, Bahnhofstraße 16.
 inner, Fabr. a. Arnstadt, Nicolaistraße 11.
 Singer, Kfm. a. Sonneberg, Reichsstraße 5.
 eischer jun., Kfm. a. Berlin, Reichstraße 26.
 n Ranken, Kfm. a. Gerdingsen, gr. Fleischerstr. 12.
 arischal, Kfm. a. Suenzeine, Brühl 39.
 ngilowski, Kfm. a. Danzig, Hainstraße 2.
 andelsohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 9.
 Müller, Fabr. a. Schwiebus, Hainstraße 28.
 iel, Lederhändler a. Neustadt a/D., Hainstr. 6.
 eper, Kfm. a. Frankfurt a/M., Grimmstr. 31.
 rkus, Kürschner a. Aliona, Brühl 57.
 rroszly, Kfm. a. Odris, Grimmstr. 15.
 rshias, Kürschner a. Breslau, Brühl 34.
 rucus, Kfm. a. Gamen, Halle'sches Gäßch. 13.
 rgenthin, Kfm. a. Brandenburg, Ritterstr. 3.
 epersohn, Kfm. a. Giebne, Nicolaistraße 38.
 eper, Kfm. a. Bremerförde, G. organstraße 28.
 Müller, Kfm. a. Chemnitz, Brühl 70.
 orgenstern, Kfm. a. Berlin, Markt 11.
 rucus, Kfm. a. Berlin, Gerberstraße 46.
 Müller, Kfm. a. Jena, Reichstraße 6.
 Müller, Fabr. a. Gamen, Theaterplatz 6.
 ogel, Fabr. a. Döbeln, Burgstraße 7.
 ublendorf, Kfm. a. Graudenz, Hainstr. 17.
 rjudus, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 30.
 Müller, Handschuhfabr. a. Arnstadt, Reichsstr. 13.
 Müller, Kfm. a. Auerbach,
 Müller, und
 Martin, Kfm. a. Drosslau, Brühl 3/4.
 Müller, Bandfabr. a. Puiönig, Nicolaistr. 47.
 eber, Kfm. a. Nachen, fl. Flischgr. 16.
 ännchen, Gerber a. Rudolfsadt, Nicolaistr. 38.
 epler, Kfm. a. Sonneberg, Petersstr. 1.
 Müller, Fabr. a. Saugen, Brühl 58.
 arlgraf, Fabr. a. Schwiebus, Hainstr. 18.
 rger, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.
 chelsohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 11.
 eperstein, Kfm. a. Odris, Brühl 31.
 engel, Kfm. a. Gera, Bödtberg. 6.
 Müller, Kfm. a. Königsberg, Stadt Wien.
 elche, Kfm. a. Insel, und
 nannheimer, Kfm. a. Schivelbein, g. Hahn.
 endel, Fr. Privat. a. Hannover, und
 emdt, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 einhardt, Gutsherr. a. Gera, g. Sieb.
 eifner, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
 hrt, Kfm. a. Eisenach, Hot. z. Kronprinz.
 eyer, Agent a. Ebersfeld, und
 ann, Kfm. a. Wattenheim, Hotel z. Palmh.
 orgeneier, Buchhändler a. Wien, Lebe's G. garni.
 ascher, Commisfar a. Carlsbad,
 uhold, Prediger a. Magdeburg, und
 orgenroth, Kfm. a. Bamberg, St. Nürnberg.
 eyer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 eper jun., Kfm. a. Geithain, Münchener Hof.
 Müller, Weber a. Glauchau, braunes Hof.
 Michel, Kfm. Magdeburg, Restaurant. der Leipz.
 Dresdner Eisenbahn.
 athes, Tapiz. a. Reichenbach, weißer Schwan.
 armini, Gebr., Kfm. a. Sommerfeld, goldner
 Elephant.
 arz, Fabr. a. Seiffenhensdorf, Brühl 65.
 rtsch, Fabr. a. Dresden, Thomaskg. 8.
 ang, und
 idel, Blumenfabr. a. Neustadt b/El., Rasch
 markt 3.
 aßte, Kfm. a. Dr. Stargard, und
 aßte, Kfm. a. Conig, Brühl 45.
 itelsten-Scheid, Kfm. n. Sohn aus Barmen,
 Katharinenstr. 3
 eper, Fabr. a. Mühlhausen, Nicolaistr. 9.
 emack, Kfm. a. Hannover, Bahnhofstr. 16.
 ah, Kfm a. Marienberg, Löhrs Platz 6/7.
 rnsberg, Kfm. a. Lissa, fl. Fleischerstr. 4.
 owakowsky, Rauchhändler a. London, Obstr. 1.
 eper, Kfm. a. Stockholm, Schloßgasse 5.
 rumann, Handschuhfabr. a. Limbach, Nicolai
 str. 52.
 alle, Kfm. a. Salzwedel, Gerberstr. 4.
 andorf, Fabr. a. Werbau, Petersstr. 1.
 id, Fabr. a. Forste, Neulirchhof 30.
 than, Kfm. a. Hamburg, und
 uel, Kfm. a. Gera, Stadt Hamburg.
 ierer, General-Consul a. Trief, S. de Bav.
 ich, Kfm. a. Gera,
 ubhaus, Kfm. a. Bremen,
 illes, Kfm. a. Gölz, und
 than, Kfm. a. Horneburg, S. z. Palmbaum.

Niewann, Kfm. a. Breslau, Stadt Gotha.
 Nied, Kfm. n. Fr. a. Arolde, Stadt Gotha.
 Neuberger, Kfm. a. Garstedt, Stadt Mailand.
 Nebenahl, Hblsm. a. Sanoct, Ritterstr. 38.
 Neustädtl, Kfm. a. Prag, Reichsstr. 3.
 Nimann, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 26.
 Noak, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 31.
 zur Nieden, Kfm. a. Effen, Thomaskg. 5.
 Nhab, Kfm. a. Posen, Brühl 3/4.
 Neiser, Kfm. a. Berlin, Universitätsstr. 10.
 Nolte, Kfm. a. Chemnitz, Katharinenstr. 1.
 Noa, Uhrhändler a. Berlin, Reichsstr. 26.
 Neubeim, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 5.
 Nathorff, Kfm. a. Hamburg, und
 Neubert, Fabr. a. Grimmigshau, Katharinen
 str. 10.
 Neumann, Fabr. a. Sagan, fl. Fleischerstr. 9.
 Neumann Strohhutfabr. a. Dresden, Universitäts
 str. 11.
 Nathan, Kfm. a. Wittingen, Föttberg. 4.
 Neddermeier, Kürschner a. Bremen, Brühl 54.
 Nordheimer, Kfm. a. Niederwarzburg, Reichs
 str. 23.
 Neumann, Fabr. a. Leutersdorf, Brühl 83.
 Neuberger, Tischlerstr. a. Reichenbach, und
 Raumann, Gerber a. Radegast, weißer Schwan.
 Neuman Kfm. a. Mannheim,
 Nordshild II., Kfm. a. Schweinfurt, und
 v. Nargewitsch, Frau a. Berlin, St. Nürnberg.
 Rutschke, Fabr. n. Tochter a. Zeitz, St. Lond.
 Neubert, Fabr. a. Edmerda, Thomaskg. 8.
 Rachmias, Kfm. a. Wien, Katharinenstr. 2.
 Oberländer, Fabr. a. Werbau, weißer Schwan.
 Odel, Kfm. a. Merseburg, deutsches Haus
 Dppenheimer, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 70.
 Dschop, Händler n. Fr. a. Chemnitz, St. Nürnberg.
 Diwa, Kfm. a. Konstantinopel, S. de Pol.
 Otto, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Dppig, Glashändler a. Gaida, Poststr. 1.
 Otto, Fabr. a. Leisnig, Reichstr. 5.
 Dchmig, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 9.
 Otto, Fabr. a. Leisnig, oberer Park 3.
 Dppé, Fabr. a. Mühlhausen, Grimmstr. 14.
 Deter, Kfm. a. Chemnitz, Brühl 64.
 Dohs, Rauchhändler a. Hamm, Neumarkt 22.
 Dppenheim, Eink. a. Geln, gr. Fleischerstr. 16.
 Dppenheimer, Kfm. a. Hildburghausen, kleine
 Fleischerstr. 15.
 Dswald, und
 Drange, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 6.
 Dren, Kfm. a. Arnsthal, Brühl 20.
 Delbermann, Kfm. a. Kenney, Hotel de Russie.
 Dlmüger, Kfm. a. Lingen, Stadt Gölz.
 Boniquier, Krämer a. Brody, Brühl 41.
 Palm, Glashüttenbes. a. Dresden, Stadt Wien.
 Flohr, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.
 Phillipp's, Dr., Arzt a. Elbing, S. z. Palmh.
 Polack, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Gotha.
 Priebe, Maler a. Reichenbach, und
 Pinther, Fabrikbes. a. Werbau, w. Schwan.
 Holland, Kfm. a. London, Stadt Rom.
 Pepsold, Tischler a. Gera, und
 Preuß, Kfm. a. Schönheide, Stadt Berlin.
 Prager, Kfm. a. Köhnein, S. z. Kronpr.
 Popp, Fabr. a. Werbau, grüner Baum.
 Piegler, Fabr. a. Schleiz, St. Nürnberg.
 Pfal, Müller a. Rittersgrün, braunes Hof.
 Phillipsthal, Modistin a. Bernburg, Restaur.
 des Leipziger-Dresdner Bahnhof.
 Pfeiler, Fabr. a. Grimmigshau, Rathhaus.
 Prall, Stud. a. Heide, Stadt Frankfurt.
 Panagott, Kfm. a. Wien, Hotel de Pologne.
 Philippsohn, Kfm. a. Berlin, und
 Philippsohn, Kfm. a. Dresden, Brühl 89.
 Panfa, Fabr. a. Grimmigshau, Katharinen
 str. 10.
 Pffe, Kfm. a. Frankenberg, Neumarkt 41.
 Paschastus, Fabr. a. Raguhn, fl. Fleischerstr. 15.
 Pilz, Fabr. a. Reichenau, Brühl 7.
 Phillipsthal, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerstr. 12.
 Panzer, Fabr. a. Meerane, Reichsstr. 38.
 Pruschinowsky, Rauchwaaren-Händler a. Temeşvar,
 Brühl 29.
 Pohl, Kfm. a. Thorn, Reichstr. 21.
 Peterssohn, Kfm. a. Berlin, Salzg. 4.
 Phillipsohn, Kfm. a. Bünde, gr. Fleischerstr. 1.
 Palmié, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Phillip, Kfm. a. Jmmenrode, Gerberstr. 40.
 Pianita, Kürschner a. Berlin, Brühl 81.
 Püniger, Kfm. a. Lissa, Nicolaistr. 27.
 Pfehner, Handschuhfabr. a. Berlin, Brühl 72.
 Peshler, Fabr. a. Neustadt a/D., Thomas
 Kirchhof 17.
 Pröß, Kfm. a. Dresden, Eisenstr. 1.
 Palme, Kfm. a. Steinschönau, Thomaskg. 5.
 Pelz, Kfm. a. Brüssel, Bahnhofstr. 17.
 Philipson, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 7.
 Potthoff, Kfm. a. Bielefeld, fl. Fleischerstr. 20.

Peterllie, Gerber a. Balda, Ritterstr. 39.
 Plaut, Kfm. a. Gassel, Petersstr. 40.
 Probstlein, Juwel. a. Wien, Ritterstr. 33.
 Prosen, Fabr.,
 Prosen, Kfm. a. Berlin, und
 Priesch, Fabr. a. Gettbus, Hainstr. 23.
 Prager, Edelsteinhändler a. Wien, Brühl 67.
 Pommerenick, Bandfabrikant aus Langenberg,
 Nicolaistr. 47.
 Pelikan, Glashändler a. Meißnersdorf, oberer Park 1.
 Pfeiderer, Kfm. a. Wettmann, Katharinenstr. 21.
 Pechule, Kfm. a. Straßburg, Nicolaistr. 21.
 Plich, Fabr. a. Greiz, Reichsstr. 45.
 Pöser, Fabr. a. Müchensendorf, Brühl 17.
 Predari, Kfm. a. Erfurt, Markt 8.
 Pich, Fabr. a. Nordhausen, Brühl 31.
 Quenfeld, Kfm. a. Gera, Bödtberg. 6.
 Quietele, Fabr. a. Forst, Rosentbalg. 18.
 Quandt, Kfm. a. Berlin, Markt 3.
 Roigsch, Fabr. a. Sebnitz, Nicolaistr. 9.
 Rosenberg, Fabr. a. Dresden, und
 Reiser, Fabr. a. Grimmigshau, Thomaskg. 8.
 Richter, Blumenfabr. n. Sohn a. Sebnitz,
 Raschmarkt 3.
 Röder, Tischlerstr. a. Lengefeld, und
 Renner, Schneidemeister aus Nischenleben,
 w. Schwan.
 Roggats, Juwel. a. Kiel, Stadt Rom.
 Richter, Papierhändler n. Fam. a. Erfurt,
 Brüsseler Hof.
 Rudran, Kfm. a. Greiz, deutsches Haus,
 Richter, Kfm. n. Fr. a. Frankfurt a/M., Hotel
 zum Kronprinz.
 Runneger, Kfm. a. Hamburg, und
 Reininghaus, Kfm. a. Barmen, St. Freiberg.
 Raue, Geometer a. Halle, Lebe's G. garni.
 Richter, Kfm. a. Dessau, und
 Riedel, Kfm. n. Frau a. Zwidau, gr. Baum.
 Rothe, Kgl. Hof. n. Sohn a. Löhmichen,
 Köpen, Beamter a. Hamburg, und
 Rodecke, Part. a. München, St. Nürnberg.
 Rosenheim, Kfm. a. New York, S. de Prusse.
 Rey, Ger. Dir. a. Dresden, g. Elephant.
 Riedel,
 Richter, Kfm. a. Hildersdorf, und
 Rosenthal, Kfm. a. Leunefelde, g. Sonne.
 Rolke, Schneidermstr. a. Arnsthal, Brühl. 5.
 Rödelheimer, Kfm. a. Wükensachsen, Hainstr. 25.
 Ries, Kfm. a. Stuttgart, und
 Richter, Fabr. a. Seiffenhensdorf, Brühl 65.
 Ronnefeld, Kfm. a. Sulz, fl. Fleischerstr. 3.
 Riese, Knopffabr. a. Mainz, Stadt Frankfurt.
 Rauch, Kfm. a. Altenkumbach, Stadt Gotha.
 Rosenberg, Kfm. a. Alberg, gold. Sonne.
 Rohrmann, Kfm. a. Hannover, S. de Pologne.
 Riefmann, Fabr. a. Hohenstein, Brüsseler Hof.
 Rüngling, Kfm. a. Mühlhausen, St. Mailand.
 Ruhl, Kammsfabr. a. Gassel, Universitätsstr. 1.
 Richter, Kfm. a. Gölz, Thomaskg. 5.
 Ries, Kfm. a. Bünde, gr. Fleischerstr. 1.
 Rötzig, sen., und
 Rötzig jun., Fabr. a. Ebersbach, Brühl 7.
 Rosendorf, Kfm. a. Ury, Nicolaistr. 38.
 Rohweder, Kürschner a. Frankfurt a/M., Brühl 34.
 Röhrig, Kfm. a. Barmen, Brühl 17.
 Rosendorf, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 21.
 Rubinstein, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 46.
 Rosenberg, Kfm. a. Lissa, neue Straße 10.
 Rogler, Fabr. a. Seftrees, fl. Fleischerstr. 16.
 Rümpler, Fabr. a. Schwiebus, Hainstr. 18.
 Rubensohn, Kfm. a. Grivitz, Neulirchhof 40.
 Rothschild, Kfm. a. Radegast, Brühl 26.
 Rosenburg, Kfm. a. Bielefeld, gr. Fleischerstr. 2.
 Rothenstein, Kfm. a. Barby, Brühl 31.
 Rotholz, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 55.
 Rosenberg, Kfm. a. Limburg und
 Reifenberg, Kfm. a. Hüsten, Neulirchhof 10.
 Riedel, Kfm. a. Meerane, Reichsstr. 33.
 Reyer, Fabr. a. Hainichen, Reichstr. 38.
 Redelmeier, Eink. a. Sondershausen, Halle'sche
 Straße 7.
 Riedel, Kfm. a. Meerane, Reichsstr. 45.
 Richter, Glasmaler a. Arnsdorf, Poststr. 9.
 Rauschenbach, Fabr. a. Altenburg, Markt 11.
 Reinbrecht, Fabr. a. Sangerhausen, und
 Rehsberg, Fabr. a. Hersfeld, gr. Fleischerstr. 10.
 Rosenstock, Kürschner a. Breslau, Nicolaistr. 27.
 Rückel, Kfm. a. Petersdorf, Brühl 75.
 Rau, und
 Roßleben, Kfm. a. Frankenberg, Reichsstr. 44.
 Reinhold, Kfm., und
 Wandel, Weber a. Greiz, Schuhmachergäßch. 9.
 Ric, Edelsteinhändler a. Wien, Brühl 60.
 Rudolph, Kfm. a. Meerane, Nicolaistr. 6.
 Rosenberg, Fabr. a. Berlin, Bödtberg. 3.
 Richter, Posament. a. Zwidau, Moritzstr. 1.
 Reinhardt, Strohhutfabr. a. Dresden, Univers
 tätsstraße 17.

Reichel, und
Recht, a. Oberdörmitz, und
Ritter, a. Schneeberg, Markt 2.
Rudolph, a. Limbach, und
Rust, l. Hofopernpl. s. Dresden, Stadt Wien.
Rudolph, Fabr. a. Göhriz, Stadt Eöln.
Regout, a. Berlin, und
Rosenthal, a. Capstadt, Hotel de Baviere.
Riese, a. Dresden,
Rauh, a. Altendorf, und
Rohmann, a. Reichenberg. Stadt Gotha.
Reichert, Realitätenbes. a. Klagensfurt. und
Rischler, a. Dörmitz, Stadt Dresden.
Schumann, a. Hamburg, Stadt Rom.
Simolin, Baron Kammerherr n. Gemahlin
 a. Wiesbaden, und
Strass, Fabr. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
Stübner, Fabr. n. Tochter a. Chemnitz, wfr. Schwan.
Schwerdner, a. Neustadt, Stadt Berlin.
Schäfer, Fabr. a. Hannover, Hotel z. Kronprinz.
Streindorf, a. Dessau, Stadt Freiberg.
Stiehler, Fabr. a. Zwickau.
Seidler, Fabr. a. Chemnitz,
Shilling, Böttchermstr. a. Chemnitz,
Siegel, Ober-Commiss. a. Dresden, und
Schubert, a. Werdau, grüner Baum.
Salomon, a. Gothenburg, Hotel de Prusse.
Sabor, a. Erfurt, Tiger.
Schreder, a. Bels, Stadt Frankfurt.
Schulze, Holz- u. a. Glauchau, und
Schlenzig, Glashdlr. n. Frau a. Altenb., br. Hof.
Schindler, a. Lobdau, und
Schneider, a. Leunefeld, goldene Sonne.
Simon, Frau Privat. a. Gassel, und
Spiegel, Schönsärber n. Frau a. Gera, Restaur-
 ration der Leipzig-Dressdener Eisenbahn.
Schaller, Fabr. n. Frau a. Ernstthal, Bräuf. Hof.
Schulze, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 38.
Schröder, Fabr. a. Werdau, Stadt Gotha.
Simon, Fabr. a. Suhl, Reichstr. 6/7.
Steinke, und
Schulze, Fabr. a. Guben, Ranf. Steinweg 63.
Schenk, Photograph n. Frau a. Jena, a. Bahh.
Spacinski, Kürschner a. Krafa, St. Nies.
Schreiber, a. Mittweida, g. Einhorn.
Schreiterer, Fabr. nebst Tochter a. Reichenbach,
 blaues Hof.
Sonnenberg jun., a. Hamburg, h. de Bav.
Spiegel, a. Frankfurt a/M., Restauration
 des Thüringer Bahnhof.
Sternfeld, a. Stettin, und
Spindler, a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
Schulz, a. Berlin,
Schäfer, a. Schwega, und
Span, Fabr. a. Berlin, Brüsseler Hof.
Seidel, a. Bera, und
Sternthal, a. Düsseldorf, Stadt Mailand.
Sarnow, a. Magdeburg, Nicolaisfr. 19.
Steinke, Fabr. a. Guben, gr. Fleischerg. 3.
Stras, Fabr. a. Glauchau, Reichstr. 5.
Schreyer, a. Berlin, Katharinenfr. 9.
Schulze, Fabr. a. Schwiebus, Hainstr. 28.
Stöckl, a. Bismohl, Grimm. Straße 31.
Schäffer, Schuhmacher a. Chemnitz, und
Schmidt, a. Penig, gold. Hirsch.

Stern, a. Altenrätchen, Hall. G. 13.
Stammer, a. Berlin,
Sanders, a. Kopenhagen, und
Scherz, a. Dörmitz, Stadt Dresden.
Seiz, a. Annaberg, und
Strohbach, a. Dörmitz, Stadt Berlin.
Timmel, Fabr. a. Greiz, Katharinenfr. 9.
Thilo, a. Gilenburg, Nicolaisfr. 5.
Ticher, Rauchwöldr., und
Ticher, Kürschner a. Lemberg, Brühl 41.
Tüper, a. Berlin, Ritterstr. 36.
Törck, a. Stettin, a. d. Pleiße 3.
Tascher, Fabr. a. Chemnitz, Ritterstr. 4.
Tempel, Blumenfabr. a. Dresden, Universitäts-
 strasse 11.
Tracht, a. Detmold, Neumarkt 9.
Tittmann, Diamantfabr. a. Berlin, Nicolaisfr. 50.
Taubert, a. Reichenbach, Stadt Wien.
Tüllmann, a. Giberfeld, Stadt Hamburg.
Thomas sen., Fabr. a. Graßitz,
Thieme, a. Bittau, und
Thomas, a. Wien, Hotel zum Palmbaum.
Topfer, a. Chemnitz, goldner Elefant.
Trietler, a. Gdrlitz, Stadt London.
Thum, a. Kiel, Stadt Rom.
Tittel, a. Krenz, Stadt London.
Thiers, a. Berlin, Stadt Freiberg.
Töpfer, a. Hochholz, Leber's Hotel garni.
Tejner, a. nebst Frau a. Chemnitz, Stadt
 Nürnberg,
Thomas, Leinwandfabr. a. Steinigtwolsdorf, neue
 Straße 14.
Tiede, Lederfabr. a. Gilenburg, Nachmarkt 3.
Ullrich, a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Ulrich, Beamter a. München, Stadt Nürnberg.
Ulrich, a. Barmen, grüner Baum.
Uelzen, a. Gotha, Nicolaisfr. 8.
Urbach, a. Solingen, Grimm. Str. 2.
Ullig, a. Löbau, Brühl 24.
Uhlenmann, a. Frankenberg, Reichstr. 44.
Uebel, a. Delenitz, Reichstr. 41.
Uhlenmann, Fabr. a. Schmölln, Reichstr. 38.
Ullig, a. Chemnitz, Hotel z. Palmbaum.
Walter, Glashdlr. a. Albrechtstorf, Grimm'scher
 Steinweg 2.
Vogelgang, Fabr. a. Siegmars, Johannesg. 23.
Voss, a. Meerane, Löhps Platz 5.
Volkmann, a. Dellbrück, Nicolaisfr. 8.
Voss, a. Meerane, Reichstr. 33.
Voigt, Fabr. a. Grimnitschau, Petersstr. 35.
Vogt, a. Frankfurt a/M., h. de Baviere.
Vogel, a. Gera, Hotel z. Palmbaum.
Voigt, a. Grimnitschau, Hotel de Prusse.
Vierweg, Thierarzt a. Göhriz, St. Nürnberg.
Vogel, Weber a. Glauchau, braunes Hof.
Vogel, a. Reichenbach, und
Vey, a. Waltershausen, Stadt Berlin.
Vollmar, Fabr. n. Sohn a. Hersfeld, Hainstr. 25.
Voiculesco, a. n. Frau a. Bukarest, Katha-
 rinenstrasse 2.
Wächter, a. Chemnitz, gold. Elefant.
Walter, a. Meerane, Kürschner Hof.
Woback, Wirtschaftsbearbeiter a. Breslau, Rest.
 des Leipziger-Dressdener Bahnhof.
Weise, Antiquenhdlr. a. Freiberg, w. Schwan.

Wulff, a. Frau a. Königsberg, und
Wedde, a. Dresden, Stadt Rom.
Winkler, a. Greiz, und
Weidling, a. Plauen, deutsches Haus.
Wendler, a. Gdthens, und
Wolf jun., a. Prag, Stadt Freiberg.
Wächter, a. Werdau, grüner Baum.
Wiede, a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Willmer, a. Bittau, Rathhaus.
Werschmidt, Fabr. a. Hersfeld, Hainstr. 25.
Waurich, Fabr. a. Seiffenhensdorf, Brühl
Wier, Weitschenschabr. a. Berlin, Nachmarkt
Was, a. Hof,
Was, Oekonom a. Rodewitz,
Wid, Dr. mod. a. Gdthens, und
Wolff, a. n. Frau a. Zwickau, St. Nürnberg.
Wolff, a. Berlin, Stadt Gotha.
Weber, a. Hannover, Hotel de Bologn.
Waldau, Eink. a. Gammin, und
Waldau, Eink. a. Kapelne, gr. Fleischerg.
Wagner, Fabr. a. Grimnitschau, Petersstr.
Wolff, Fabr. a. Kirchberg, Neumarkt 9.
Weiste, Lampenfabr. a. Schleiz, Neukirchhof
Winter, Fabr. a. Chemnitz, Prusseng. 7.
Wagner, Uhrm. a. Fürth, Nicolaisfr. 8.
Wohlleben, Räte a. Mittweida, Katharinenstr.
Wendler, Fabr. a. Berlin, fl. Fleischerg.
Weincent, a. Offenbach, Königshof.
Wittgenstein, a. Osendorf, fl. Fleischerg.
Wslach, a. Wiedenbrück, Gerberstr. 13.
Wachsen, a. Hannover, Petersstr. 4.
Wolf, Fabr. a. Kirchberg, und
Wolf, Fabr. a. Neusalza, Neumarkt 11.
Weill, Uhrfabr. a. St. Jücker, Hall. Str.
Wallerstein, a. Gdthens, Nicolaisfr. 36.
Würfel, Fabr. a. Spremberg, fl. Fleischerg.
Wunderlich, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr.
Wächter, Fabr. a. Apolda, Goldhahng. 5.
Wehrde, und
Weller, Räte a. Greiz, Reichstr. 43.
Wolf, a. n. Huningue i/F., Hamb. Hof.
Wiergang, a. Stralsund, Thomasstr. 2.
Wögel, Fabr. a. Dörmitz, Hainstr. 1.
Watty, und
Wallengren, Räte a. Hamburg, h. de Bav.
Weidmann, a. n. d. Hausen, Rosenstr.
Wißlich, a. Guben, Stadt Hamburg.
Wartig, a. Gera, goldnes Sieb.
Wauer, Fabr. a. Oberdörmitz, Markt 2.
Zimmermann, Radler a. Gera, goldnes Sieb.
Zwickert, Fabr. a. Braunschweig, Stadt Gera.
Born, a. Hage, Stadt Gotha.
Zimmermann, Diamantfabr. aus Magdeburg,
 Nicolaisfr. 50.
Zweig, a. Berlin, Hall. Straße 15.
Zeiller, Räte a. Forchheim, Theaterplatz 6.
Bippe, Zahnbürstenfabr. o. Schmölln, Reum.
Zierfuß, Knopf. a. Kälbra, Ranf. Elm.
Zelofski, a. Magdeburg, Dörmitzg. 2.
Zuer, Kürschner a. Lemberg, Ritterstr. 21.
Zander, Bürstenfabr. a. Magdeburg, St. Leub.
Zinke, a. n. Frau a. Gerbft, weißer Schwan.
Zeise, Bürstenmacher a. Schöneheide, Leber's Hof.
Zehmsen, a. Glauchau, grüner Baum.
Ziegenhorn, Hblst. a. Gilenburg, Neumarkt

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 1. Mai. Berg-Mark. C. B. Actien 138; Berl.-Anhalt. 191; Berlin-Potsd.-Magdeburger 221; Berlin-Stettiner 135; Breslau-Schweidn.-Freib. 143¹/₂; Eöln-Mindener 208; Cosel-Dörm. 62; Galiz. Carl-Ludw. 97¹/₄; Mainz-Ludw. 130¹/₂; Mecklenb. 80¹/₂; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 77; Oberschl. Lit. A. 174¹/₂; Dörm. Franz. Staatsb. 117³/₄; Rhein. 114¹/₄; Südb. (Rom.) 144¹/₂; Thüringer 135; Preuß. Anl. 5% 105⁷/₈; do. 4¹/₂% 102³/₈; do. St.-Sch.-Scheine 3¹/₂% 91³/₈; Dörm. Nat.-Anl. 70¹/₄; do. Loose v. 1860 88³/₈; do. v. 1864 55¹/₄; Dörm. Silberanl. 75¹/₂; Dörm. Bank-Noten 93⁵/₈; Russ.-Poln. Schatzoblig. 4% 73¹/₂; Russ. Bank-Noten 79¹/₂; Amerik. 70; Darmst. do. 91¹/₂; Dessauer do. 91³/₈; Disc.-Com.-Anth. 102³/₈; Genfer Credit-Act. 41¹/₂; Geraer B.-Act. 106¹/₄; Gothaer Privatbank-Actien 100³/₄; Leipz. Credit-Act. 84; Mein. do. 101¹/₄; Preuß. B.-Anth. 146¹/₄; Dörm. Credit-Act. 87; Weim. Bank-Actien 100¹/₂. Wechsel-Course. (Notiz vom 29. April.) Amsterdam l. S. 143³/₄; Hamburg l. S. 151⁷/₈; do. 2 M. 151¹/₄; London 3 M. 6.22⁵/₈; Paris 2 M. 80¹/₁₂; Wien 2 M. 92⁵/₈; Frankfurt a/M. 2 M. 56.26; Petersburg l. S. 88⁵/₈; Bremen 8 L. 111¹/₄.
Wien, 1. Mai. Amtliche Notirungen. Rationale Anlehen 75.90; Metall. 5% 71.95; Staatsanl. v. 1860 94.60; Bank-Act. 801; Actien der Creditanstalt 186.20; Silberagio 106.50;

London 108.30; l. l. Münzduc. 5.12¹/₂. Börsen-Notirung v. 29. April. Metall. 5% 71.25; do. 4¹/₂% —; Bankact. 800.50; Nordb. 178.80; Mit Verloosung vom J. 1854 88.—; Nationale Anl. 75.70; Act. der St.-E.-Gesellsch. 189.20; do. der Eisen-Anst. 186.10; London 108.50; Hamburg 81.—; Paris 43.25; Galizier 205.25; Act. d. Böhm. Westb. 166.75; do. d. Eisenb. 233.—; Loose d. Creditanst. 125.80; Neueste Loose 94.50.
London, 1. Mai Banktag.
Paris, 1. Mai. 3% Rente 67.50. Italien neue Anleihe —. Ital. Rente 65.55. Creditmob.-Act. 783.75. 3% Spanier 42¹/₂. 1% Spanier 41. Silberanleihe —. Oester. Staats-Eisenbahn Actien 440.—. Lomb. Eisenb.-Actien 540.—. Anfangs flau 67.35, dann fest. Letzter Liquidationscours 67.45.

Berliner Productenbörse, 1. Mai. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 44—61 nach Dual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 28—35 nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — pr. d. Wt. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 13¹/₂. April-Mai 13¹/₂. Juni-Juli 14¹/₂. Sept.-Octbr. 14¹/₂. bejaht. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 39 nach Dual. bez., Frühjahr 39, Juli-August 40¹/₂, Sept.-Oct. 42 fest. 12000. — Rübsöl pr. 100 Pfd. loco 12¹/₂ nach Dual. bez., April-Mai 13¹/₂, Juli-Aug. 13¹/₂, Sept.-Octbr. 13¹/₂ fest, 3000.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionsloca: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.